KULTUR AM RHEIN

DÜSSELDORFER VOLKSBÜHNE E.V.

Spielplan Mai 2024

Angebote für Gruppen und Betriebsgemeinschaften – korporative Mitglieder

Inhaltsverzeichnis

Eigene Veranstaltung ..... S. 2
Oper. ..... S, 2-4
Theater
Schauspielhaus. ..... S. 4-13
Theater an der Luegallee. S. 13-14
Theater an der Kö..... S. 15
Himmel +Ähd. ..... S. 15
Kulturhaus Süd Garath..... S. 16
Marionetten-Theater. ..... S. 16
FFT Düsseldorf..... S, 17
KaBARett Flin. ..... S. 17-20
Kom(m)ödchen. ..... S. 20-22
Savoy Theater..... S. 21-22
Zakk. ..... S. 22-23

Tanz
Tanzhaus. ..... S. 23-24

Konzerte
Tonhalle. ..... S. 24-25
Robert-Schumann-Saal. ... S. 25
Mitsubishi Electric Halle. . S. 26

Kino ..... S. 26-27

Region
Neuss. ..... S. 27-30
Ratingen. ..... S. 30
Essen. ..... S. 31
Köln..... S. 31
Duisburg. ..... S. 32
Oberhausen. ..... S. 32
Vorträge. ..... S. 32-33
Art:cards..... S. 33

Theater, Adressen, Öffentliche Verkehrsmittel

Düsseldorf

Cinema, Schneider-Wibbel-Gasse 5
DOR, Heinrich-Heine-Allee 16a
Düsseldorfer Schauspielhaus, Gustaf-Gründgens-Platz 1
FFT Düsseldorf, Konrad-Adenauer-Platz 1
Freizeitstätte Garath(Kulturhaus Süd), Fritz-Erler-Staße 21
Junges Schauspielhaus, Münsterstr. 446
KaBARett Flin, Ludenberger Str. 37
Kino Bambi, Klosterstr. 78
Kino Metropol, Brunnenstr. 20
Kom(m)ödchen,Kay-u.-Lore-Lorentz-Platz
Marionetten-Theater,Bilker Str. 7,
Haltestelle Benrather Str., Bahn 703,706,712,713,715,
Mitsubishi Electric Halle, Siegburger Straße 15
Robert-Schumann-Saal, Ehrenhof 4-5
Savoy Theater (Atelier), Graf-Adolf-Str. 47
Tanzhaus, Erkrather Str. 30
Theater an der Kö, Schadowarkaden
Schadowstr./Blumenstr.
Theater an der Luegallee – Luegallee.4
Tonhalle, Ehrenhof
Zakk, Fichtenstr. 40

Duisburg Oper + Schauspielhaus

Theater d. Stadt Duisburg, Neckarstr. 1

Essen

Aalto-Theater, Opernplatz 10
Grillo-Theater, Theaterplatz 11
Philharmonie, Huyssenallee 53

Köln

Lanxess arena, Willy-Brandt-Platz 1

Krefeld

Kulturfabrik, Dießemer Str. 13

Neuss

Rheinisches Landestheater, Oberstraße 95
Theater am Schlachthof, Blücherstr. 31

Oberhausen

Rudolf-Weber-Arena, Arenastraße 1

Ratingen

Naturbühne Blauer See, Zum Blauen See 20

Düsseldorfer Volksbühne e.V. • Wettinerstraße 13 • 40547 Düsseldorf • 02 11 – 55 25 68
www.kulturamrhein.de • info@kulturamrhein.de

Eigene Veranstaltung und Oper

volksbühneneigene Veranstaltungen

23 **ALMA ROSÉ**

Die Jüdin Alma Rosé (1906–1944) wurde in Wien in eine berühmte Musikerfamilie hineingeboren.
Die Nichte von Gustav Mahler und Tochter des Konzertmeisters der Wiener Philharmoniker Arnold Rosé schlug schon früh eine vielversprechende Karriere als Violinistin ein und gründete das Damenorchester Die Wiener Walzermädeln.

1938 gelang ihr die Flucht nach London, doch kehrte sie 1939 auf das europäische Festland zurück, um in Amsterdam Konzerte zu geben, wo sie nach dem Einmarsch der Deutschen Wehrmacht untertauchte.

1942 wurde sie bei einem Fluchtversuch festgenommen und 1943 nach Auschwitz deportiert.
Dort leitete sie schließlich das Frauenorchester, das etlichen Gefangenen das Überleben sicherte.
1944 starb sie unter mysteriösen Umständen.

Das Monodrama Alma Rosé bringt ihr Leben auf die Bühne. Sarah Haváčová verkörpert Alma Rosé, ein Damenstreichquartett bringt die Musik zu Gehör, wobei Kompositionen großer Musiker aufgeführt werden.

So werden die Zuschauer und Zuhörer mit allen Sinnen in die Welt der Alma Rosé hineingenommen.
Das Projekt wird unterstützt von Frau Kristina Larischová, der Generalkonsulin der Tschechischen Republik in Düsseldorf und vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds.

Veranstaltungsort: Palais Wittgenstein, Bilker Straße 7–9, 40213 Düsseldorf

			Preis Euro	**16,00**
Di	07.05.	19:00		

Opernhaus

222 **SYMPHONIKER IM FOYER**

Im Foyer des Düsseldorfer Opernhauses präsentieren Mitglieder der Düsseldorfer Symphoniker gemeinsam mit Sänger*innen des Opernensembles ausgewählte Programme des kammermusikalischen Repertoires.
Do 09.05.2024: Französischer Barock
So 09.06.2024: Brahms.Spohr

			Preis Euro	**11,00**
Do	09.05.	11:00		

Opernhaus

302 **PARSIFAL**

von Richard Wagner
Musikalische Leitung: Axel Kober
Inszenierung: Michael Thalheimer

Die einst mächtige Bruderschaft der Gralsritter leidet an einer kollektiven Wunde, seit ihr Anführer Amfortas den Heiligen Speer Christi durch eigene Schuld verlor. Kann Parsifal die Gemeinschaft erlösen? Star-Regisseur Michael Thalheimer erzählt Richard Wagners monumentales Spätwerk in eindringlichen, auf das Wesentliche reduzierten Bildern.

				Sitz	**Preis Euro**
				1	**29,00**
				2	**9,20**
So	07.04.	17:00	1,2	bestellen bis 14.03.24	

Opernhaus

308 **EUGEN ONEGIN**

von Peter Iljitsch Tschaikowsky
Musikalische Leitung: Vitali Alekseenok
Inszenierung: Michael Thalheimer

Als Eugen Onegin in Tatjanas geordnetes Leben tritt, erscheint er ihr wie eine Gestalt aus ihren Romanen. Hals über Kopf verliebt sich die junge, unerfahrene Frau in den weltgewandten Lebemann. Doch dieser wehrt ihre Zuneigung ab… Regisseur Michael Thalheimer setzt Tschaikowskys bekannteste Oper für die Deutsche Oper am Rhein in Szene.

				Sitz	**Preis Euro**
				1	**29,00**
				2	**9,20**
Fr	10.05.	19:30	1,2		

Opernhaus

318 **ANATEVKA**

von Jerry Bock
Musikalische Leitung: Harry Ogg / Christoph Stöcker
Inszenierung: Felix Seiler

Tradition ist dazu da, auf den Kopf gestellt zu werden – so sehen das die drei Töchter des Milchmanns Tevje, die ihr persönliches Glück zum Leidwesen ihres Vaters lieber selbst in die Hand nehmen … Mit lebensbejahendem Schwung kontrastiert Jerry Bock in seinem Musical-Hit Melancholie und Trauer.

				Sitz	**Preis Euro**
				1	**29,00**
				2	**9,20**
Sa	18.05.	19:30	1		
So	26.05.	18:30	1,2		
Mi	29.05.	19:30	1,2		
Fr	31.05.	19:30	1,2		

Opernhaus

648 **CAVALLERIA RUSTICANA / PAGLIACCI**

von Pietro Mascagni / Ruggero Leoncavallo
Musikalische Leitung: Paolo Arrivabeni
Inszenierung: Christof Loy

Liebe, Eifersucht, Hass und Verrat – hier ist niemand vor großen Gefühlen sicher: In „Cavalleria rusticana“ kommt Turiddu nicht von seiner früheren Geliebten los. Ihr Ehemann Alfio rechnet mit dem Liebhaber ab und macht ein sizilianisches Dorf zur Kulisse einer Tragödie. Beziehungsprobleme geben auch den Takt in „Pagliacci“ an. Innerhalb einer fahrenden Komödiantentruppe eskaliert die Eifersucht und die Aufführung eines Liebesdramas nimmt einen tödlichen Ausgang.

				Sitz	Preis Euro
				1	29,00
				2	9,20
So	21.04.	18:30	1,2		
Sa	27.04.	18:30	1,2		
So	12.05.	15:00	1,2		
Sa	25.05.	19:30	1,2		

Opernhaus

1002 **COMEDIAN HARMONISTS - BEST OF**

Musikalische Leitung: Patrick Francis Chestnut

Unter der versierten musikalischen Leitung von Patrick Francis Chestnut präsentiert unser hochkarätiges Solistenensemble in einem moderierten Konzertabend die beliebtesten Lieder der Comedian Harmonists von „Veronika, der Lenz ist da" bis „Mein kleiner grüner Kaktus".

				Preis Euro	18,00
Fr	24.05.	19:30			

Opernhaus

30309 **BALLETT: TRUE CRIME**

von Hege Haagenrud / Andrey Kaydanovskiy / Demis Volpi
Uraufführung

Was fasziniert uns so am „True Crime“? Ist Wahrheit selbst nicht auch eine Frage der Perspektive und der Auslegung? Drei Choreograph*innen widmen sich mit der je eigenen, unverwechselbaren Tanzsprache einer Figur, einem Aspekt oder einer Perspektive und fordern somit die klassische Betrachtungsform einer Erzählung auf den Kopf.

				Sitz	Preis Euro
				1	29,00
				2	9,20
Fr	12.04.	19:30	1,2	mit Voranmeldung	
So	14.04.	18:30	1,2	mit Voranmeldung	
Sa	20.04.	19:30	1,2	mit Voranmeldung	
Di	30.04.	19:30	1	mit Voranmeldung	

Opernhaus

30311 **BALLETT: SURROGATE CITIES**

von Demis Volpi
Uraufführung

Zu Heiner Goebbels’ Regeln und Formen sprengender Komposition „Surrogate Cities“ erarbeitet Ballettdirektor und Chefchoreograph Demis Volpi gemeinsam mit seinen Tänzer*innen und seinem Team ein abendfüllenden abstrakten Ballett, inspiriert von der Vielfarbigkeit der Klänge und dem kraftvollen Ideenreichtum des Musikwerkes.

				Sitz	Preis Euro
				1	29,00
				2	9,20
Sa	04.05.	19:30	1,2		
So	05.05.	18:30	1,2		
Do	09.05.	18:30	1,2		
Sa	11.05.	18:30	1,2		
So	19.05.	18:30	1,2		

Theater Duisburg

40310 **I CAPULETI E I MONTECCHI (ROMEO UND JULIA)**

von Vincenzo Bellini
Musikalische Leitung: David Crescenzi

Von Romeo und Julia und der Familienfehde, die es ihnen unmöglich macht, ihre Liebe auf dieser Welt zu leben, erzählt „I Capuleti e i Montecchi“. Mit erlesener musikalischer Schönheit und vokaler Anziehungskraft erobert das berühmteste Liebespaar der Welt in konzertanter Aufführung die Bühnen.

				Preis Euro	21,00
So	05.05.	15:00			

Theater Duisburg

40332 **JENŮFA**

von Leoš Janáček
Musikalische Leitung: Axel Kober
Inszenierung: Tatjana Gürbaca

Jenůfa ist schwanger. Der Kindsvater Števa will daraufhin nichts mehr von ihr wissen. Überzeugt, dass das Leben ohne Kind für Jenůfa mehr Zukunft hätte, fasst ihre Stiefmutter einen schrecklichen Entschluss … Zwischen engstirniger Moral und atemberaubender Ohnmacht lotet Janáčeks berühmteste Oper psychologische Extremzustände aus.

				Preis Euro	21,00
Do	09.05.	18:30			
Sa	11.05.	19:30			
So	19.05.	15:00			

Theater Duisburg

40336 **MÄRCHEN IM GRAND-HOTEL**

von Paul Abraham
Musikalische Leitung: Stefan Klingele
Inszenierung: Michaela Dicu

Das Leben schreibt die besten Geschichten, davon ist Marylou überzeugt. Die Tochter eines Filmproduzenten reist kurzerhand über den großen Ozean und findet in einem südfranzösischen Grand-Hotel eine Besetzung, die Hollywood sich nicht schöner hätte ausdenken können: märchenhaftes Happy End inklusive!

			Preis Euro	**21,00**
Fr	17.05.	19:30		
Sa	25.05.	19:30		

Theater

Schauspielhaus Großes Haus

211 **WILHELM TELL**

von Friedrich Schiller
Regie: Roger Vontobel

Ein Volk, das den Aufstand probt gegen Ungerechtigkeit. Eine Bande von Verschwörern. Ein Jäger und Familienvater, der mit all dem wenig zu tun haben will. Den man jedoch zwingt, in einem grausamen Spiel auf den Kopf des eigenen Kindes zu zielen – und der wider Willen zur Ikone eines politischen Kampfes wird.

Friedrich Schillers »Wilhelm Tell« erzählt die Geschichte eines Freiheitskampfes – dem einer Nation und dem des Einzelnen. Es erzählt vom Kampf um die Freiheit eines Volkes einerseits und die innere Freiheit des Menschen andererseits – und wie kaum ein anderer Dichter deutscher Sprache vermag es Schiller dabei, das Private und das Politische unlösbar miteinander zu verknüpfen.

Schillers Klassiker ist ein Drama darüber, wie die Verhältnisse ins Taumeln kommen können. Es handelt von der Macht des Widerstands und des Ungehorsams, von der Kraft des Individuums und von dem Lauffeuer, das eine neue politische Idee entfachen kann. Auch vom Tyrannenmord und von der Notwendigkeit zu kämpfen gegen eine falsch eingerichtete Welt. Vor allem aber ist es eine Geschichte darüber, wie hoch der Preis ist, der dafür zu entrichten ist, was jeden einzelnen die Freiheit kostet und wer in der Lage ist, diese Last zu schultern.

				Preis Euro	**20,00**
Do	04.04.	19:30	1	mit Voranmeldung	

Schauspielhaus Großes Haus

107 **MACBETH**

von William Shakespeare

Angestachelt von den ebenso vielversprechenden wie rätselhaften Prophezeiungen dreier Hexen und geleitet von den Einflüsterungen seiner Lady ebnet sich der ehrgeizige Krieger Macbeth den Weg zum Thron. Dabei ist er durchaus bereit, über Leichen zu gehen: Grausam ermordet er den Schottenkönig Duncan im Schlaf. Doch der Traum von der Macht währt nur kurz. Von Schuldgefühlen und Wahnvorstellungen gepeinigt verfängt sich Macbeth in einem Netz aus Intrigen und Verrat. Noch schrecklichere Morde folgen, aber kein noch so großes Verbrechen vermag den selbsternannten König vor dem Abgrund der eigenen Seele zu retten.

				Preis Euro	**20,00**
Sa	06.04.	19:30	1	mit Voranmeldung	

Schauspielhaus Großes Haus

215 **DER GUTE MENSCH VON SEZUAN**

Parabelstück von Bertolt Brecht
Regie: Bernadette Sonnenbichler

In einer fiktiven Stadt, die beispielhaft für alle Orte steht, an denen Menschen ausgebeutet werden, treffen drei obdachsuchende Götter auf die Prostituierte Shen Te, die als Einzige bereit ist, die hohen Gäste aufzunehmen. Für ihre Güte wird die junge Frau mit einem kleinen Kapital belohnt, woraufhin Shen Te sich mit einem Tabakladen selbstständig macht. Ihr bescheidener Wohlstand aber weckt Begehrlichkeiten. Als die Bitten ihrer Mitmenschen zu Forderungen werden und sie ihre Hilfsbereitschaft hemmungslos missbraucht sieht, erschafft sie sich ein kapitalistisches Alter Ego: Sie schlüpft in die Rolle eines erfundenen Vetters namens Shui Ta, der ihre Interessen rigoros durchzusetzen weiß. Befreit vom Anspruch, moralisch zu handeln, baut Shen Te alias Shui Ta ein ausbeuterisches Tabakimperium auf. Auch hier stellt Brechts Parabel ihre Aktualität unter Beweis: Je skrupelloser das Vorgehen des erfundenen Vetters, desto schmerzlicher wird die gütige Shen Te von den Menschen in Sezuan vermisst.

				Preis Euro	**20,00**
Do	25.04.	19:00	1	mit Voranmeldung	
Mo	13.05.	19:00	1	mit Voranmeldung	

Schauspielhaus Großes Haus

303 **DER BESUCH DER ALTEN DAME**

von Friedrich Dürrenmatt
Regie: Laura Linnenbaum

Als die alte Dame Claire Zachanassian in ihre Heimatstadt Güllen zurückkehrt, fordert sie Rache für einst an ihr begangenes Unrecht: Als 17-Jährige erwartete sie ein Kind von dem zwei Jahre älteren Alfred Ill, der die Vaterschaft abstritt und den anschließenden Prozess mithilfe bestochener Zeugen gewann. Geächtet und mittellos verließ sie daraufhin die Stadt, verlor ihr Kind, heiratete einen wohlhabenden Mann und wurde schließlich zur Milliardärin. In Vorbereitung auf ihren Besuch hat sie Fabriken und Grundstücke in Güllen aufgekauft, um die Stadt und ihre Bewohner:innen zu ruinieren. Nun bietet die alte Dame eine Milliarde für die Auslieferung Alfred Ills. Die Armut in Güllen ist bitter, die Versuchung groß.

				Preis Euro	**20,00**
So	28.04.	18:00	1	mit Voranmeldung	

Schauspielhaus Großes Haus

305 **KEINE SORGE (RELIGION)**

von Bonn Park
Regie: Bonn Park
Mit Musik von Ben Roessler

Hallo! Alles wird gut. Sorgen Sie sich nicht. Wir haben eine Religion erfunden für Sie. Religion ist schwierig, ja, aber nicht diese. Diese ist sehr gut. Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich einen Gottesdienst an. Es wird gesungen, der Geist und das Herz werden beeindruckt, und es gibt Antworten auf alles. Wenn es Ihnen nicht gefällt, können Sie sowieso nicht beitreten. Alles ist leider nur ausgedacht zum Glück.

				Sitz	**Preis Euro**
				1	**20,00**
				BT	**12,00**
Do	18.04.	19:30	BT	mit Voranmeldung	
Fr	03.05.	19:30	1	mit Voranmeldung	

Schauspielhaus Großes Haus

309 **PEER GYNT**

von Henrik Ibsen
Regie: Bernadette Sonnenbichler

Peer Gynt ist ein Geschichtenerzähler und Träumer, aber auch ein Lügner und Manipulator. Er stürzt sich von einem Abenteuer ins nächste und probiert verschiedene Identitäten aus. Auf einer langen Welt- und Seelenreise, die ihn vom norwegischen Gudbrandstal in entlegene Wüsten und am Ende seines Lebens wieder zurück nach Hause führt, begegnet er unzähligen anderen Menschen, aber nie sich selbst.

				Preis Euro	**20,00**
So	07.04.	16:00	1	mit Voranmeldung	

Schauspielhaus Großes Haus

307 **PRIMA FACIE**

von Suzie Miller
Regie: Philipp Rosendahl

Die junge Anwältin Tessa hat es aus der Arbeiter*innenklasse in eine renommierte Kanzlei geschafft. Nun verteidigt sie männliche Sexualstraftäter. Methodisch brillant nimmt sie die Zeuginnen der Anklage ins Verhör, um Zweifel im Sinne ihrer Mandanten offenzulegen. Doch ein unerwarteter Angriff auf ihre Person zwingt Tessa, sich mit grenzüberschreitenden Erfahrungen auseinanderzusetzen, die sie die patriarchale Macht der Justiz erkennen lassen. Schauspielerin Lou Strenger wird Suzie Millers preisgekröntes Solostück geben, das im West End und am Broadway Erfolge feierte.

				Preis Euro	**20,00**
So	05.05.	18:00	1	mit Voranmeldung	

Schauspielhaus Großes Haus

311 **WOYZECK**

von Georg Büchner
Regie: Luise Voigt

Er ist einer der berühmtesten Sätze in diesem fiebrigen, weltbekannten Stück: »Jeder Mensch ist ein Abgrund, es schwindelt einem, wenn man hinabsieht.« Georg Büchner lotet in »Woyzeck« diesen Abgrund aus. Er zeigt einen Mord, der aus Eifersucht geschieht. Und er zeigt, wie es dazu kommen kann, dass ein Mensch, wenn man ihm sein Menschsein abspricht, zu Unmenschlichem fähig wird. Franz Woyzeck ist so einer: Alles tut er, um seine Freundin Marie und das gemeinsame Kind durchzubringen. Für einen Hungerlohn dient er als einfacher Soldat einem Hauptmann. Er lässt sich von ihm schikanieren und ruiniert seine körperliche und geistige Gesundheit bei fragwürdigen medizinischen Experimenten, für die er sich entgeltlich hergibt. Die Menschen dulden Woyzeck nicht, sie demütigen ihn und treiben ihn in die Enge. Gehetzt von Eifersucht und getrieben von inneren Stimmen tötet er Marie.

				Preis Euro	**20,00**
Fr	19.04.	19:30	1	mit Voranmeldung	
Mi	24.04.	19:30	1	mit Voranmeldung	
Do	02.05.	19:30	1	mit Voranmeldung	

Schauspielhaus Großes Haus

313 **DIE ORESTIE. NACH DEM KRIEG**

nach Aischylos
Regie: Stas Zhyrkov

»Die Orestie« von Aischylos, 458 v. Chr. uraufgeführt, ist nicht nur die einzige fast vollständig erhaltene Trilogie des antiken griechischen Theaters, sie gilt auch als Gründungstext der attischen Demokratie. 2500 Jahre später tobt ein blutiger Krieg in Europa. Wieder einmal stellt sich die Frage, wie ein Staat und eine Gesellschaft angesichts von Terror, Leid und Zerstörung in die Zukunft blicken können. In seiner Inszenierung wird Stas Zhyrkov deshalb auch besonderes Augenmerk auf den dritten Teil der Trilogie legen, dessen Zentrum ein Gerichtsverfahren bildet. »Der letzte Teil der Orestie ist eine Art Countdown für mich«, erläutert Zhyrkov, »ein Punkt in der Geschichte, um an die ersten beiden Teile zu erinnern, sie zu analysieren und Schlussfolgerungen zu ziehen. Oder um Fragen zu stellen. Für mich sind Fragen nach Gerechtigkeit und Recht gerade jetzt besonders wichtig. Seit neun Jahren herrscht in der Ukraine Krieg. Die Menschen warten nur auf eines: auf den Prozess gegen diejenigen, die uns angegriffen haben – auf den Prozess, der die Verbrechen der russischen Machthaber vor den Augen der Welt offenbaren wird.«

			Sitz	**Preis Euro**
			1	**20,00**
			Fest	**7,00**
Mo	15.04.	19:30	Fest	mit Voranmeldung
Mo	29.04.	19:00	1	mit Voranmeldung

Schauspielhaus Großes Haus

317 **GLAUBE, LIEBE, FUßBALL**

Ein multinationales Fanspektakel zur EURO 24
Text und Regie: Peter Jordan und Leonhard Koppelmann
Open Air vor dem Schauspielhaus

2024 findet die Fußball-EM in Deutschland statt. Düsseldorf wird Austragungsort von fünf Spielen und der Platz vor dem Schauspielhaus zum offiziellen Fan-Village. Eine große Open-Air-Show mit Schauspieler*innen und internationalen Fans bringt das Beste aus Theater und Fußball zusammen: starke Charaktere, große Gefühle, überraschende Wendungen. »Glaube, Liebe, Fußball« verarbeitet legendäre EM-Szenen zu einem imaginären Fußballspiel und sorgt mit echten Fangesängen und Choreos für Stadionatmosphäre.

				Preis Euro	**22,00**
So	26.05.	18:00	1	mit Voranmeldung	
Fr	31.05.	19:30	1	mit Voranmeldung	

Schauspielhaus Großes Haus

372 **SHATTER THIS ROCK**

von Dakh Daughters, Kyjiw, Ukraine

Die Musik- und Performancegruppe Dakh Daughters ist seit ihrem legendären Auftritt auf dem Euromaidan mit ihren virtuosen Cross-Genre-Kompositionen zwischen Ethno, Punk, Cabaret und Vaudeville nicht nur in der Ukraine Kult. Zur Eröffnung des Festivals performen sie ein brandneues musikalisches Gesamtkunstwerk mit Lichteffekten und Videoprojektionen in Düsseldorf. Die Künstlerinnen erzählen in ihrer Musik von den Schicksalen ihrer Landsleute und mahnen an, diesen Krieg nicht aus den Augen zu verlieren.

Seit dem Angriff auf ihr Heimatland leben die Ukrainerinnen – mittlerweile die bekanntesten Künstler:innen Kyjiws – in Frankreich.

Das 2012 von Vlad Troitskyi gegründete Kollektiv Dakh Daughters ist ein intellektuelles Freak-Kabarett. Sieben Frauen, verschiedene Musikinstrumente und eine unglaubliche Mischung aus Musik und Performance – das sind Dakh Daughters. Die Schauspielerinnen gelten als einer der ungewöhnlichsten, provokativsten und elektrisierendsten Acts der Ukraine.

Auf Ukrainisch mit deutschen Übertiteln

			Preis Euro	**7,00**
Do	11.04.	20:30	mit Voranmeldung	

Schauspielhaus Großes Haus

384 **GREEN CORRIDORS**

Vermessung eines Krieges
von Natalka Vorozhbyt
Münchner Kammerspiele

Die Autorin Natalka Vorozhbyt portraitiert die Menschen im Transit, zeigt ihre Nöte und Kämpfe, wo sie lügen oder von guten und bösen Geistern der Vergangenheit heimgesucht werden. In der Wartezone zu einem neuen Leben in Europa brechen zwischen den Figuren Konflikte auf, die tief hinein in die Geschichte der Ukraine und Europas reichen. Jan-Christoph Gockel inszeniert diese Uraufführung mit einer brillanten ukrainisch-deutschen Besetzung, mit einer ukrainischen Livezeichnerin sowie Livemusik. Er schafft auf diese Weise eine vielschichtige poetische Collage, die den Horizont – trotz Krieg – wieder öffnet.

»Vorozhbyt ist gesegnet mit abgrundtief schwarzem Humor. Ihr Stück ist fabelhaft. Die Inszenierung ist es auch.«
Süddeutsche Zeitung

Auf Ukrainisch und Deutsch mit deutschen und ukrainischen Übertiteln

			Preis Euro	**7,00**
Sa	13.04.	19:00	mit Voranmeldung	

Schauspielhaus Großes Haus

390 **KOFFLERS SCHICKSAL: DIE GOLDBERG-VARIATIONEN**

Konzert und Lesung des Jewish Chamber Orchestra München

Gemeinsam mit der Autorin Stella Leder begibt sich das Jewish Chamber Orchestra München auf eine musikalische Reise durch Werk und Leben Józef Kofflers, 1896 in Stryj (Ukraine) geboren. Ein Abend über menschliche und kulturelle Zerstörung, in dessen Zentrum die Frage steht, wie Rituale des Gedenkens durchbrochen werden können, um zu einer tatsächlichen Erinnerung als Arbeit an der Gegenwart zu gelangen. Zuletzt spielt ein Streichquartett das Werk »Ukrainian Sketches« (op. 27).

			Preis Euro	**7,00**
So	14.04.	17:00	mit Voranmeldung	

Schauspielhaus Großes Haus

696 **DÜSSELDORFER REDEN**

Zwischen Krieg und Frieden

Die Düsseldorfer Reden finden seit 2017 in Kooperation mit der Rheinischen Post statt und widmen sich drängenden Themen der Gegenwart. Persönlichkeiten aus Kunst, Wissenschaft, Gesellschaft und Medien sind immer in der ersten Jahreshälfte eingeladen, ihre Gedanken zu den unterschiedlichsten gesellschaftspolitischen Themen mit dem Publikum zu teilen. »Zwischen Krieg und Frieden« lautet in diesem Jahr der gedanklichen Bogen in einer Zeit schier unauflösbar scheinender, globaler Krisen und Konflikte.

Den Auftakt der Redenreihe macht der Politologe Herfried Münkler am 25. Februar. Er lehrte bis 2018 als Professor an der Berliner Humboldt-Universität und hat zahlreiche Werke zur politischen Ideengeschichte und zur Theorie des Krieges veröffentlicht. Darunter gelten einige als Standardwerke, wie beispielsweise »Die neuen Kriege« (2002) oder »Die Deutschen und ihre Mythen« (2010), die vielfach übersetzt wurden. Zuletzt erschien von ihm 2023 der Band »Die Zukunft der Demokratie« sowie »Welt in Aufruhr. Die Ordnung der Mächte im 21. Jahrhundert«. In dieser geopolitischen Untersuchung fragt Münkler danach, wie sich in Zeiten des russischen Krieges gegen die Ukraine und des Konfliktes zwischen den USA und China eine zerstörerische Anarchie der Staatenordnung im 21. Jahrhundert vermeiden lässt.

Fortgesetzt wird die Redenreihe am 17.3. von Sophie Passmann, am 26.5. von Elke Heidenreich und am 23.6. von Igor Levit.

			Preis Euro	**10,00**
So	26.05.	11:00	1	

Schauspielhaus Großes Haus

805 **HAMLET**

von William Shakespeare
Regie: Roger Vontobel
Musik: Woods of Birnam

Shakespeares »Hamlet« steht seit Februar 2019 im Spielplan des Schauspielhauses am Gustaf-Gründgens-Platz – mit Christian Friedel in der Titelrolle. Besonders macht diese »Hamlet«-Inszenierung die eigene musikalische Erzählebene, für die Friedel die Songs geschrieben hat und die diesen Theaterabend auch zu einem furiosen Shakespeare-Konzert werden lässt.

In Dänemark ist nichts, wie es war. Dem krisengebeutelten Königreich droht der Untergang; etwas ist faul im Staate. Mittendrin der Königssohn: Hamlet. Gerade eben hat er noch seinen Vater zu Grabe getragen, da muss er seinen Onkel als neuen Mann der Mutter akzeptieren. Und Ophelia, die er liebt, spioniert ihm nach im Dienste seiner vermeintlichen Gegner. Eine Welt aus Lug und Trug, so scheint es Hamlet. Woher sollte da noch Vertrauen kommen? Hamlet strauchelt. Er schwankt. Innerlich zerrissen, will er den Tod seines Vaters rächen. Und damit setzt er ein mörderisches Spiel in Gang. Hausregisseur Roger Vontobel stellt in seiner Inszenierung die Frage, wie richtiges Handeln möglich ist, wenn man den Spagat zwischen privater Not und politischer Realität machen muss.

				Preis Euro	**20,00**
Mi	08.05.	19:30	1	mit Voranmeldung	
Do	09.05.	18:00	1	mit Voranmeldung	

Schauspielhaus Kleines Haus

233 **BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER**

Von Max Frisch
Regie: Adrian Figueroa

Immer wieder wird die Stadt von Feuersbrünsten heimgesucht. »Brandstiftung!«, heißt es. Hausierer sollen es gewesen sein. »Aufhängen sollte man sie!«, meint der Haarwasserfabrikant Gottlieb Biedermann. Ehrgeiz, Eitelkeit und Machtstreben gehören zu seinen Charaktereigenschaften. Als Unmenschen würde er sich nicht bezeichnen. Auch nicht, wenn er den Angestellten Knechtling rausschmeißt, der eine rechtmäßige finanzielle Beteiligung an einer Erfindung einfordert. Oder wenn er Knechtling mit einem Anwalt droht und ihm hinterherruft, er solle sich unter den Gasherd legen, was dieser dann auch prompt tut.

				Preis Euro	**20,00**
So	05.05.	16:00	1	mit Voranmeldung	

Schauspielhaus Kleines Haus

235 **MY PRIVATE JESUS**

von Lea Ruckpaul
nach einer Idee von Eike Weinreich
Regie: Bernadette Sonnenbichler
Uraufführung

»My Private Jesus« geht von einer höchst streitbaren These aus: Jeder Mensch hat das Recht, sich das eigene Leben zu nehmen. Die junge Pi – benannt nach der Kreiszahl, die gegen unendlich geht – verkündet ihren bevorstehenden Freitod. Freund*innen und Familie sind angemessen entsetzt, doch kein noch so hartnäckiges Nachfragen kann Pi dazu bewegen, die Gründe für ihren Suizid offenzulegen. Stattdessen macht die junge Frau den zukünftigen Hinterbliebenen ein Angebot: Zum Ausgleich für die schmerzhafte Lücke, die ihr Tod reißen wird, will sie allen Anwesenden einen Wunsch erfüllen. Die Aufregung und das Unverständnis sind groß, doch nach und nach offenbaren Freund*innen und Familienmitglieder Pi ihre geheimsten Sehnsüchte. Spätestens hier erweist sich Lea Ruckpauls Text als böse Parabel auf unsere Leistungs- und Konkurrenzgesellschaft. Pi erfüllt alle an sie gerichteten Wünsche, jedoch anders, als man es von ihr erwartet. Dieser weibliche Jesus ist kein duldsam leidender Mensch, der die Sünden der Welt auf sich nimmt, sondern ein Trickster, der die Gier und den Narzissmus eines jeden ans Licht bringt und der Gesellschaft so den Spiegel vorhät.

				Preis Euro	**20,00**
Fr	05.04.	20:00	1	mit Voranmeldung	

Schauspielhaus Kleines Haus

237 **SERGE**

Von Yasmina Reza
Regie: Selen Kara
Dt. Erstaufführung

Die Poppers, eine Pariser Familie: Marta, die Mutter, hat als kleines Mädchen den Holocaust in Ungarn überlebt. Edgar, der Vater, ein Wiener Jude, hat seinen Vater, seine Großmutter und seine Tante in Theresienstadt verloren. Serge, Jean und Nana, die Kinder, wachsen mit Geschichten ihrer Familie auf, die sie entweder nicht mehr hören können oder nie gehört haben. Andererseits haben die Kinder auch nicht danach gefragt. Und als erst Edgar stirbt und später dann auch Marta, will deren Enkelin Joséphine mit ihrer ganzen Familie nach Auschwitz reisen. Was den Familiensinn der Poppers auf die Probe stellt. Wie Yasmina Reza dabei die Ungleichzeitigkeit des Gleichzeitigen montiert, den Abstand zwischen der Vergangenheit und der Gegenwart markiert, ist sehr komisch und schmerzhaft zugleich, klug ohne Vorwurf. Die Geschichte der drei Geschwister, ihrer Eltern und ihrer Kinder geht nach der Reise noch weiter …

				Preis Euro	**12,00**
Do	25.04.	20:00	BT	mit Voranmeldung	

Schauspielhaus Kleines Haus

241 **SCHULD UND SÜHNE - ALLERDINGS MIT ANDEREM TEXT UND AUCH ANDERER MELODIE**

nach Fjodor M. Dostojewskij
Regie: Barbara Bürk, Clemens Sienknecht

Barbara Bürk und Clemens Sienknecht bringen in ihren Arbeiten die großen Stoffe der Weltliteratur auf die Bühne und überführen sie in ihren eigenen musikalisch virtuosen Kosmos. In der Reihe mit dem Untertitel »allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie« verdichten sie bedeutende literarische Werke auf das Wesentliche. Ihre Inszenierung »Effi Briest« dieses Formats wurde 2016 zum Berliner Theatertreffen eingeladen. 2018 verwandelten sie Tschechows »Onkel Wanja« am D'haus in »Wonkel Anja – Die Show! «.

				Preis Euro	**20,00**
Fr	26.04.	20:00	1	mit Voranmeldung	

Schauspielhaus Kleines Haus

273 **ODYSSEE**

Von Pavlo Arie frei nach Homer
Regie: Stas Zhyrkov
Stadt:kollektiv

Penelope wartet zehn Jahre darauf, dass der Krieg im fernen Troja endet. Penelope wartet weitere zehn Jahre auf die Heimkehr ihres Mannes. Zu Hause wird ihr Sohn Telemachos ohne Vater erwachsen. Zu Hause bedrängen sie unzählige Freier. Fremde sind im Haus, die Heimat bietet ihnen keinen Schutz mehr.

Die »Odyssee« kennt das Warten auf kommende und das Sehnen nach vergangenen Zeiten, aber keine erfüllte Gegenwart. Die Neudichtung des ukrainischen Dramatikers Pavlo Arie wirft einen aktuellen Blick auf den großen Mythos der europäischen Kultur und rückt Penelope ins Zentrum. Die Inszenierung erzählt aus weiblicher Perspektive sehr aktuell und poetisch vom Irrsinn des Kriegs, von Heimweh und vom endlosen Warten auf eine ungewisse Zukunft.

Diese »Odyssee« ist eine gemeinsame Erzählung von Menschen aus der Ukraine und aus Düsseldorf. Der Text nimmt Motive von Homer auf und basiert auf Interviews mit den Spieler*innen, mit Geflüchteten und mit denen, die im Krieg in der Ukraine geblieben sind – vielstimmig und musikalisch erzählt er von 14 Frauen und Mädchen sowie zwei Jungen, alle im Alter zwischen 11 und 56 Jahren.

				Preis Euro	**7,00**
Di	16.04.	20:00	Fest	mit Voranmeldung	
Mo	29.04.	19:30		mit Voranmeldung	

Schauspielhaus Kleines Haus

341 **ARBEIT UND STRUKTUR**
von Wolfgang Herrndorf
Regie: Adrian Figueroa

Als sich der Schriftsteller Wolfgang Herrndorf am 26. August 2013 das Leben nahm, starb mit ihm einer der begabtesten, wichtigsten und wirkungsmächtigsten Autor:innen des noch jungen 21. Jahrhunderts. Seine literarische Schaffensphase umfasste kaum mehr als zehn Jahre, und es sind nur wenige Bücher, die er hinterlassen hat. Die aber haben ein Schwergewicht, das seinesgleichen sucht. Sein Thriller »Sand« gewann den Preis der Leipziger Buchmesse, »Tschick« wurde innerhalb weniger Jahre zu einem millionenfach aufgelegten Klassiker der neuen deutschen Literatur. Arbeit und Struktur« ist Herrndorfs Tagebuch seines angekündigten Todes. Nachdem bei ihm 2010 ein bösartiger Hirntumor diagnostiziert worden war, stürzte er sich in einen unvergleichlichen Schaffensrausch. Er schrieb weiter Bücher im Wettlauf gegen den Tod und dachte zugleich in seinem Internet-Blog öffentlich über das Leben, das Sterben, die Liebe, die Kunst, die Freundschaft, das Weltall und den ganzen Rest nach. Über drei Jahre währte dieses literarische Projekt, dem täglich zehntausende Leser:innen folgten – bis zu seinem unvermeidlichen Ende, das der Autor selbst setzte.

				Preis Euro	**20,00**
Mi	03.04.	20:00	1	mit Voranmeldung	
Sa	27.04.	20:00	1	mit Voranmeldung	

Schauspielhaus Kleines Haus

343 **TOD EINES HANDLUNGSREISENDEN**
von Arthur Miller
Regie: Robert Gerloff

Willy Loman hat 40 Jahre lang als Handlungsreisender geschuftet. Dass er es nur zum Assistenten des Assistenten des Hilfseinkäufers gebracht hat, will er nicht wahrhaben. Er lebt von der Illusion, ein bedeutender Mann zu sein. Seinem Sohn Biff hat Willy so lange eingeredet, ein Wunderkind zu sein, bis dieser es selbst glaubte. Doch dann fällt Biff durch eine wichtige Prüfung, bricht die Schule ab. 15 Jahre später ist er Mitte 30 und denkt, sein Leben vergeudet zu haben. Willy und Biff vereint der wirtschaftliche Misserfolg sowie die Hoffnung, dass der nächste Tag die Wende bringt. Stattdessen wird Willy entlassen und Biff zum Dieb. Als in der Folge Vater und Sohn einander mit unangenehmen Wahrheiten konfrontieren, platzt für die beiden nicht nur der amerikanische Traum. Auch die Familie droht zu zerbrechen, zermürbt durch Lebenslügen und jahrzehntelang angestaute Enttäuschung. Da fasst Willy Loman einen Plan. Zum letzten Mal steigt der Handlungsreisende in sein Auto.
Bei aller Tragik blickt Autor Arthur Miller mit feinem Humor auf die Figuren.

				Preis Euro	**20,00**
Sa	20.04.	20:00	1	mit Voranmeldung	

Schauspielhaus Kleines Haus

345 **AMPHITRYON**
von Heinrich von Kleist
Regie: Milena Michalek

Gendanken der Regisseurin: /amphitryon also. das stück, in dem götter in menschen steigen. es steigt der gott jupiter in den amphitryon hinein und schläft mit alkmene, die den echten amphitryon erwartet hatte. es gibt eine großartige l i e b e s n a c h t. eine wirklich göttliche liebesnacht mit dem falschen, denn der echte war noch gar nicht zurück. aber der falsche war dem echten so ä h n l i c h. zum verwechseln ähnlich ist der falsche amphitryon dem echten, der göttliche dem menschen. und so e c h t war auch das gefühl also in alkmene gewesen, die den amphitryon erwartet hatte.

				Preis Euro	**20,00**
Do	18.04.	20:00	1	mit Voranmeldung	

Schauspielhaus Kleines Haus

353 **DSCHINNS**
von Fatma Aydemir
Regie: Bassam Ghazi

Drei Generationen begeben sich in dem gefeierten Roman »Dschinns« von Fatma Aydemir auf eine Selbst- und Sinnsuche zwischen Deutschland und der Türkei. Aus verschiedenen Perspektiven wird von familiären Traditionen und Selbstbestimmung, Heimatlosigkeit und Queerness erzählt.

				Preis Euro	**20,00**
Fr	03.05.	20:00	1	mit Voranmeldung	

Schauspielhaus Kleines Haus

355 **LEONCE UND LENA**
Von Georg Büchner
Regie: Nora Schlocker

In Büchners Geschichte geht es um zwei Königskinder, die von Ihren Eltern zur Heirat gezwungen werden, von zu Hause fliehen und sich an einem anderen Ort ineinander verlieben.

				Preis Euro	**12,00**
So	21.04.	18:00	BT	mit Voranmeldung	

Schauspielhaus Kleines Haus

374 **MOTHERS - A SONG FROM WARTIME**

von Marta Górnicka
Teatr Powszechny Warschau
In Koproduktion mit dem Maxim Gorki Theater

Sie sind Überlebende. Sie sind vor Krieg und Verfolgung Geflüchtete, Zeuginnen von Gewalt und Zerstörung. Sie nutzen die Macht ihrer Stimmen, um das zu benennen, für das es keine Worte geben kann. Ihr Gesang wird zu einer Anklage, einer Bitte und einer Warnung an uns und alle Menschen in Europa. Nach einer umjubelten wie erschütternden Aufführung beim Festival d'Avignon ist Marta Górnickas Chorstück nun in Düsseldorf zu sehen.

»Eine Chorerzählung aus der Kraft der Einzelnen ist dieser Abend, der von dunkler Gewalt erzählt und in heller Menschlichkeit landet.« Berliner Zeitung
Auf Polnisch, Ukrainisch, Belarussisch mit englischen und deutschen Übertiteln

			Preis Euro	**7,00**
Do	11.04.	19:00	mit Voranmeldung	

Schauspielhaus Kleines Haus

391 **HA*L*T**

von Tamara Trunova
Left Bank Theatre, Kyjiw, Ukraine
Koproduktion von Left Bank Theater (Kijiw) und dem Deutschen Theater Berlin

Am 24. Februar 2022 sollen im Left Bank Theatre in Kyjiw die Proben zu »Hamlet« beginnen. An diesem Tag greift Russland die Ukraine an. Die Inszenierung, das Bühnen und das Kostümbild werden »eingefroren«. »Hamlet« wird zu »HA*L*T«, zu einer Aufführung, die nicht stattgefunden hat.

Das 1979 auf der linken Seite der Dnipro gegründete Left Bank Theatre konzentriert sich auf Gegenwartsdramatik, starke Regiehandschriften und gesellschaftlich relevante Themen. Von 2018 bis Herbst 2022 wurde es von Stas Zhyrkov und Tamara Trunova geleitet. Aktuell versteht sich das Theater als Zentrum der kulturellen Diplomatie.

Tamara Trunova studierte Regie in Kiew. Seit 2011 arbeitet sie dort am Left Bank Theater, seit 2019 als Leitende Regisseurin. In den Jahren 2016 und 2018 war sie Mitglied der Jury des Edinburgh Fringe International Festivals. Mit mehr als 30 Produktionen in der Ukraine und im Ausland ist sie eine der bedeutendsten Vertreterinnen der neuen Generation ukrainischer Theaterregisseur:innen und ist auch als Dramatikerin aktiv. Sie wurde mit zahlreichen Theaterpreisen ausgezeichnet.

Auf Ukrainisch mit deutschen und englischen Übertiteln

			Preis Euro	**7,00**
So	14.04.	19:00	mit Voranmeldung	

Schauspielhaus Kleines Haus

395 **THE TRACES**

Tanzperformance von Tetiana Znamerovska, Ukraine

Das Duett der Choreografin von Tetiana Znamerovska ist eine getanzte Visualisierung psychologischer Traumata. Es macht sichtbar, wie unsere Kultur, unsere Beziehungen und unser Schicksal von der Vergangenheit geprägt werden. Gleichzeitig zeigt »The Traces«, dass diese Spuren auch der Schlüssel zur Veränderung sein können.

Tetiana Znamerovska ist Choreografin, Performerin und Lehrerin. Sie absolvierte das Vinnitsa College of Culture and Arts (2015). Derzeit ist sie Artist-in-Resident im Wuppertaler Tanztheater von Pina Bausch.

			Preis Euro	**7,00**
Mi	17.04.	18:00	mit Voranmeldung	

Schauspielhaus Unterhaus/Foyer

357 **ZORN**

Eine generationskonfrontative Inszenierung
Regie: Uta Plate
Stadt:kolletkiv

»Die Welt ist voller Zorn, und ich bin jetzt auch zornig.«

Das Ausmaß der Tragödien ist überwältigend: Zeitenwenden und Krisenzeiten überall um uns herum, Konflikte, die diplomatisch oder moralisch unlösbar erscheinen. Es reicht nicht mehr, sich aufzuregen, sich zu empören, die Nerven zu verlieren. Es braucht Zorn, dieses große archaische Gefühl gegen die Widrigkeiten in der Welt. »Den Zorn singe, o Göttin«, so beginnt das älteste schriftlich festgehaltene Werk Europas: die »Ilias« von Homer. Mit Zorn beginnt die Geschichte Europas.

In der neuen Inszenierung des Stadt:Kollektiv treffen junge Erwachsene auf Senior:innen. Aber sie begegnen sich nicht nur mit Vorwürfen, sondern fragen einander auch, was sie zornig macht. Wogegen haben sie gekämpft, wogegen kämpfen sie jetzt, und wofür lohnt es sich, zukünftig zu kämpfen? Neben ihnen stehen Kinder auf der Bühne, die die einzelnen Geschichten miteinander verflechten, sie hinterfragen und in einen größeren Kontext setzen. Aber die Spieler:innen berichten nicht nur von selbst erlebten Konflikten und persönlichen Krisen, sondern suchen Verbindungslinien zur griechischen Antike: Wessen Zorn ähnelt dem der Antigone, die an ein höheres Recht als das des Staates glaubt? Was passiert, wenn wir blind vor Zorn wie Ajax um uns schlagen? Zorn scheint ein aus der Zeit gefallenes Gefühl, das kaum ins vermeintlich rationale 21. Jahrhundert zu passen scheint. Aber vielleicht brauchen wir diese Geschichten jetzt genau deshalb: Können wir von den antiken Held:innen lernen, unseren Zorn wirkungsvoll einzusetzen?

			Preis Euro	**10,00**
Fr	03.05.	20:00	1	

Schauspielhaus Unterhaus/Foyer

382 **146 STARS VISIBLE WITH THE NAKED EYE**

von Oksana Danchuk
Ein post-dokumentarisches Musical
Lesia Ukrainka Theatre, Lwiw, Ukraine

Das postdokumentarische Musical über die Angst, man selbst zu sein, basiert auf 17 Interviews mit Menschen aus der LGBTQ+-Community in Lwiw. Es erzählt unterhaltsam, berührend und tiefgründig über die Angst vor der Liebe, dem Körper, der Wahrheit und über Akzeptanz. Was zwingt uns in die Norm? Was führt dazu, all das, was nicht passend erscheint, gnadenlos abzutrennen?

Das heutige Lesia Ukrainka Dramatic Theatre wird von einem Team junger, ehrgeiziger und mutiger Künstler:innen und Theatemacher:innen geleitet. Ihr Repertoire und ihre Projektarbeit zielen darauf ab, interdisziplinäre Projekte zu schaffen und umzusetzen, das moderne ukrainische Drama zu fördern und den Wert der Demokratie zu bekräftigen.

			Preis Euro	**7,00**
Fr	12.04.	20:30	mit Voranmeldung	

Schauspielhaus Unterhaus/Foyer

388 **MAVKA**

Konzert von Iryna Lazer

			Preis Euro	**7,00**
Sa	13.04.	21:30	mit Voranmeldung	

Schauspielhaus Unterhaus/Foyer

392 **DIE GIRAFFE MONS ODER DIE GESCHICHTE EINES KRIEGS-FRÜHLINGS IN CHARKIW**

nach dem Märchen von Oleg Mikhailov
Staatliches Afanasjew-Puppentheater, Charkiw, Ukraine
Familienstück ab 8 Jahren

Kunst während des Krieges ist etwas Besonderes. Vor allem in einer Stadt an vorderster Front. Normalerweise fallen hier Dinge vom Himmel, bevor der Luftalarm losgeht. Im permanent angegriffenen, aber unbezwingbaren Charkiw gibt es das legendäre Staatliche Afanasjew Puppentheater. Jeden Moment kann ein heimtückischer Angriff die packende Geschichte um eine Giraffe, die unter Beschuss lebt, unterbrechen. Eine schreckliche Geschichte und doch eine mit der Hoffnung auf ein Happy End.

Das Staatliche Akademische Wiktor-Afanasjew-Puppentheater in Charkiw ist eine Symbiose aus sorgfältiger Pflege traditioneller Formen des Puppenspiels und ständigem Experimentieren auf der Suche nach neuen Ausdrucksmitteln für jedes Alter.
Auf Ukrainisch mit Simultanübersetzung ins Deutsche

			Preis Euro	**7,00**
So	14.04.	14:00	mit Voranmeldung	

Schauspielhaus Unterhaus/Foyer

393 **LOVE ME, DON'T LEAVE**

von Olga Annenko
Golden Gate Theatre, Kyjiw, Ukraine

Die Blumenhändlerin Katya – dargestellt von der Ausnahmeschauspielerin Vitalina Bibliv – ist im März 2022 gezwungen, ihre Heimat zu verlassen. Sie flieht nach Deutschland. Ihr Sohn Vitalik bleibt. Er hat, wie die meisten, den Krieg nicht verstanden und meldet sich als Freiwilliger bei der Armee. Sie verliert den Kontakt zu ihm. Ein Theaterstück über ein Einzelschicksal und gleichzeitig eine Dokumentation über Millionen ukrainischer Frauen, die durch den gemeinsamen Schmerz verbunden sind.

Das Golden Gate Theater, Kyjiw wurde im Jahr 1979 gegründet. 2014 erhielt es ein neues Leben als ein junges kreatives Team unter der Leitung von Stas Zhyrkov dorthin gekommen ist. Im Jahr 2018 erhielt das Theater für seine kreative und soziale Tätigkeit den Status eines Akademischen Theaters. Seit 2019 wird das Golden Gate Theater von Ksenia Romashenko geleitet und arbeitet weiterhin mit jungen und aufstrebenden Regisseur:innen, Dramatiker:innen und Künstler:innen.

Tetiana Hubriy absolvierte 2019 ihr Regiestudium an der National University of Culture and Arts in Kyjiw. Sie arbeitet als Dozentin für Regie und Schauspiel sowie als Regisseurin am Golden Gate Theatre und dem Left Bank Theatre in Kyjiw, wo sie zahlreiche Inszenierungen realisierte. Seit März 2022 lebt sie in Deutschland, wo sie unter anderem am Deutschen Theater Berlin tätig war. Zudem arbeitet sie als Lehrerin bei einem Bildungsprojekt für Ukrainer:innen in München.

Auf Ukrainisch mit deutschen Übertiteln

			Preis Euro	**7,00**
So	14.04.	19:30	mit Voranmeldung	

Schauspielhaus Unterhaus/Foyer

394 **WIE EIN LICHTSTRAHL IN DER FINSTERNIS**

Lesung mit dem Ensemble
Einrichtung: Pavlo Arie

			Preis Euro	**7,00**
Di	16.04.	18:00	mit Voranmeldung	

Schauspielhaus Unterhaus/Foyer

923 **OFF-OFF THE RECORD**

Der Ensemble-Talk mit Hanna Werth
Zu Gast: Sophie Stockinger, Jürgen Sarkiss
Matts Johan Leenders (Orgel) | Daniel Brandl (Cello)

Sie ist die Mutter der Late-Night-Shows. Der Stein der Weisen der gepflegten Abendunterhaltung. Das »Wetten, dass« der Superlative. Off-off the Record – die Late-Night-Talk-Show mit dem Ensemble – kehrt nach anderthalb Jahren Pause zurück. Jetzt noch später. Noch nächtiger. Noch talkiger. Noch showiger. Als moderater Phönix schwebt wieder Hanna Werth ganz in Gold durch den Abend, und die Tasten der Orgel streichelt Matts Johan Leenders. Es gibt wie immer keine Geheimnisse, dafür Jazz, Drinks, Brot und Spiele.

				Preis Euro	**5,00**
Fr	19.04.	20:00	2	mit Voranmeldung	

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus

199 **DAS MÄDCHEN, DAS DEN MOND TRANK**

von Kelly Barnhill
Ab 6 Jahren

Diese poetische Fantasy-Geschichte erzählt von einer Hexe, von der alle denken, sie sei böse, von einer grauen Wolke, die die Sicht vernebelt, von Trauer, Kampfgeist und Glück und von einem Jungen, der sich aufmacht, die Hexe zu besiegen: Jedes Jahr wird ein Kind der bösen Hexe geopfert. Jedes Jahr rettet Hexe Xan diese Kinder und bringt sie in die freien Städte, wo sie als Glückskinder gelten. Doch dieses Jahr ist alles anders: Xan gibt dem kleinen Mädchen auf dem langen Weg aus Versehen Mondlicht zu trinken. Mondlicht ist pure Magie. Und so wächst in Luna eine große Macht heran. Das kleine Mädchen bezaubert die Hexe, das Sumpfmonster Glerk, das Gedichte liebt, und natürlich auch den wahrhaft winzigen Drachen Fyrian. Wird Luna rechtzeitig begreifen, wie sie ihre Magie nutzen kann? Und wird sie die Stadt, von der sie selbst einst geopfert wurde, befreien?
»Das Mädchen, das den Mond trank« wurde mit der Newbery Medal, einem der höchsten Preise für Kinderliteratur der USA, ausgezeichnet. Im Gewand mitreißender Fantasy erzählt Autorin Kelly Barnhill eine Geschichte, die Mut macht und zeigt, wie entschiedene Freundlichkeit die Welt ins Wanken bringen kann.

Dieser Inszenierung ist eine künstlerische Audiodeskription eingeschrieben. Mit Text, Musik, Geräuschen und klingenden Kostümen kreiert das Ensemble ein Abenteuer, das sehende und sehbeeinträchtigte Menschen ins Theater einlädt.

				Sitz	**Preis Euro**
				Erw	**9,50**
				Kind	**7,00**
So	28.04.	16:00	Erw, Kind	mit Voranmeldung	

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus

377 **TIME TO SHINE**

Tanz- und Theaterspektakel von Takao Baba und Ensemble
Regie und Choreografie: Takao Baba

Auf der Bühne im jungen Schauspielhaus erzählen elf Performer*innen und Tänzer*innen davon, wie es ist, zu glänzen – in der Kunst wie im Leben. Wenn dein Körper tanzen will. Wie es ist, gesehen und geliebt zu werden. Was es heißt, die Zeit, die dir gegeben ist, zu nutzen und zu genießen. — Der Düsseldorfer Choreograf und Hip-Hop-Tänzer Takao Baba, bekannt u. a. durch das Streetdance Festival »Snipes Funkin' Stylez«, inszeniert zum ersten Mal am Jungen Schauspiel. Dazu liefert der Komponist und Videokünstler Riccardo Castagnola Beats und Bilder. Der gehörlose Londoner Aesthetics-of-Access-Artist Ben Glover unterstützt die Theaterarbeit, um sie auf spektakuläre Weise für Hörende und Hörbeeinträchtigte gleichermaßen zugänglich zu machen.
Takaos Babas Frage – was würdest du tun, wenn du morgen abtreten müsstest? – wird von den Performer*innen mit allen Mitteln ihrer Kunst beantwortet. Singend, spielend, erzählend, tanzend; laut und leise, cool und stylish, verrückt, dynamisch und herzerwärmend kämpfen die Performer*innen um Lebenszeit und um die glanzvollsten Momente.

				Sitz	**Preis Euro**
				erm	**7,00**
				Erw	**9,50**
Sa	20.04.	19:00	erm, Erw	mit Voranmeldung	

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus

379 **PANDA-PAND**

von Saša Stanišić
Regie: Carmen Schwarz

Drei Pandas gründen eine Band. Erfolgsautor Saša Stanišić hat sein zweites Buch für Kinder geschrieben, und in gewitzter Sprache lässt er drei höchst unterschiedliche Pandabären entdecken, dass Bambus nicht nur lecker schmeckt, sondern auch wunderbar zum Musikmachen geeignet ist. Wie das klingt? Die Panda-Pand spielt ein Konzert der Extraklasse – und ihr macht mit.

				Sitz	**Preis Euro**
				erw	**9,50**
				kind	**7,00**
So	21.04.	16:00	erw, kind	mit Voranmeldung	

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus

383 **DIE RÄUBER**

nach Friedrich Schiller in einer Bearbeitung von Felix Krakau
Regie: Felix Krakau

Schillers erstes Drama »Die Räuber« ist zugleich auch eines seiner berühmtesten. Im Zentrum stehen die verfeindeten Brüder Franz und Karl. Karl genießt das Wohlwollen seines Vaters – des Grafen Maximilian von Moor. Franz hingegen sieht sich stets im Schatten seines Bruders. Von Eifersucht erfüllt spinnt Franz eine Intrige. Er will Karl nicht nur um das Erbe bringen, sondern auch Karls Geliebte, Amalia von Edelreich, für sich gewinnen. Die List zeigt ihre Wirkung. Der betrogene Karl zieht los, um in den böhmischen Wäldern eine Räuberbande um sich zu scharen, an der überkommenen Gesellschaft Rache zu nehmen und für Gerechtigkeit zu kämpfen. Aber bald gerät sein Plan außer Kontrolle. Am Ende zünden die Konflikte und brennen die Städte.
Ausgehend von der sich gegen die Welt verschwörenden Räuberbande erzählt Regisseur Felix Krakau eine rasante Geschichte des Aufbruchs. Es geht um die Loslösung vom Elternhaus, um große Ideale, um Freundschaft und Solidarität sowie nicht zuletzt darum, sich einen Platz in der Welt zu erkämpfen. Gegen alle Widerstände, für die gute Sache oder auch nur für sich selbst. Und am Ende steht man da, übervoll mit Gedanken und Gefühlen, und fragt sich, wo man denn eigentlich hinwollte.

			Sitz	**Preis Euro**
			Erm	**7,00**
			Erw	**9,50**
Do	25.04.	19:00	Erm, Erw	mit Voranmeldung
Sa	11.05.	18:00	Erm, Erw	mit Voranmeldung

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus

385 **DAS POMMES-PARADIES**

von Akın Emanuel Şipal
Regie: Liesbeth Coltof

Über Kinderarmut in einer reichen Stadt

			Sitz	**Preis Euro**
			Erm	**7,00**
			Erw	**9,50**
So	19.05.	16:00	Erm, Erw	mit Voranmeldung

Theater an der Luegallee

1819 **ES IST WIEDER ... MUTTERTAG**

Ein musikalisch-literarisches Potpourri, nicht nur für Mütter
mit Frank Bahrenberg, Christiane Reichert und am Klavier
Nicolas Evertsbusch

Heiter-freche Texte, ein wohltemperiertes Klavier sowie Kaffee und Kuchen verbinden sich zu einem Komplett-Menü, bei dem Ohren und Gaumen auf ihre Kosten kommen. Natürlich haben wir auch dieses Jahr jeden „Gang" neu kreiert. Entspannter kann man Muttertag kaum erleben. Kenner wissen das bereits.

			Preis Euro	**19,00**
So	12.05.	15:00		

Theater an der Luegallee

1943 **EIN MORDS-SONNTAG**

Kriminelle Komödie von Jack Jacquine
Regie: Christiane Reichert
mit Christopher Kühne, Saskia Leder und Christiane Reichert

Aus purer Langeweile treibt das Schwesternpaar Hélène und Clarissa an einem verregneten Sonntag ein »Mörderspiel«. Es beginnt mit einem anonymen Brief, der prompt den örtlichen Inspektor auf den Plan ruft. Wunderbar: Herrenbesuch! Auf ihn wirkt alles, was er hier sieht und hört, höchst verdächtig. Doch plötzlich dreht sich der Spieß um: Sind die Damen Opfer einer harmlosen Polizistenwette?

			Preis Euro	**14,00**
Fr	19.04.	20:00		
Sa	20.04.	15:00		
Sa	20.04.	20:00		
Do	25.04.	20:00		
Fr	26.04.	20:00		
Sa	27.04.	15:00		
Sa	27.04.	20:00		
So	28.04.	15:00		

Theater an der Luegallee

1963 **PHOENIXALLEE - IMPROTHEATER AN DER LUEGALLEE**

"Die Show der 1000 Möglichkeiten"

Die Phönixallee liefert, was immer das Publikum sich wünscht: Von Oper bis Odyssee, von Krimi bis Katastrophenfilm. Aus Alltagstätigkeiten werden Musicals und aus Blind Dates Science-Fiction-Komödien. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, denn Regie führt beim Improtheater das Publikum. Neu im Gepäck haben sie dabei ihr Format „Heiße Luft – Die Impro-Soap".

			Preis Euro	**12,00**
Mi	01.05.	20:00		

Theater an der Luegallee

1946 **RHEINBLUT - EINE STADT JAGT EINEN VAMPIR**

Theaterstück noir von Gordon Mc Bane
Regie: Christiane Reichert
mit Nadine Karbacher, Christiane Reichert, Marc-Oliver Teschke und Dirk Volpert

Früher als Kommissar tätig, arbeitet der Kurt Spindler mittlerweile als Privatschnüffler arbeitet. Er ist gelangweilt und frustriert, chronisch pleite und legt sich immer wieder mit der Düsseldorfer Unterwelt an. Doch dann erschüttert eine grausame Mordserie die Stadt. Kurts Ehrgeiz ist geweckt. Zusammen mit der jungen Maria begibt er sich auf die Fährte von Peter Kürten, dem Vampir von Düsseldorf.

			Preis Euro	**14,00**
Do	16.05.	20:00		
Fr	17.05.	20:00		
Sa	18.05.	15:00		
Sa	18.05.	20:00		
Do	23.05.	20:00		
Fr	24.05.	20:00		
Sa	25.05.	15:00		
Sa	25.05.	20:00		
So	26.05.	15:00		

Theater an der Luegallee

1950 **DIE PATIENTIN**

Psychothriller von Gaspard Cabot
Regie: Christiane Reichert
mit Jan Philip Keller, Veronika Morgoun und Christiane Reichert

Die junge Krankenschwester Maryann tritt eine Stelle bei den reichen Geschwistern Miller an. Durch ihre unerschütterlich positive Einstellung übt sie einen guten Einfluss auf ihre Patientin aus – es geht ihr gesundheitlich stetig besser. Doch Maryann ahnt nicht, in was für eine Gefahr sie sich damit begibt. Denn alles weist darauf hin, dass Mr. Miller sich nicht nur seiner Schwester entledigen will, sondern sogar Maryann nach dem Leben trachtet.

			Preis Euro	**14,00**
Do	02.05.	20:00		
Fr	03.05.	20:00		
Sa	04.05.	15:00		
Sa	04.05.	20:00		
So	05.05.	15:00		
Do	09.05.	20:00		
Fr	10.05.	20:00		
Sa	11.05.	15:00		
Sa	11.05.	20:00		

Theater an der Luegallee

1953 **WAS FRAUEN WIRKLICH WOLLEN. UND MÄNNER ZU WISSEN GLAUBEN**

Komödie von Sabine Misiorny und Tom Müller
Regie: Suzan Erentok
mit Sabine Barth, Christoph Kühne und Andrea Schyboll

Nach einem weiteren gescheiterten Date lässt Franziska mitten in der Möbelabteilung eines Kaufhauses ihre "Männergeschichten" Revue passieren, um herauszufinden, warum es ihr einfach nicht gelingen will, den Traummann zu finden. Sind alle Männer Machos oder Muttersöhnchen? Oder liegt es doch an Figur, Kleidung, Brille? Franziska weiß, dass es Zeit ist. Zeit, sich zu überlegen, was sie wirklich will.

			Preis Euro	**14,00**
Do	30.05.	20:00		
Fr	31.05.	20:00		

Theater an der Luegallee

1965 **DER ANRUF**

Kammerspiel von Stefan Eckel
Regie: Christiane Reichert
mit Sabine Barth, Christiane Reichert und Daniel Wandelt

Nachtschicht in einem Computer-Callcenter: Mitarbeiterin Eva erhält einen Anruf von Marc, der Probleme mit seinem Laptop hat. Während des Gesprächs zeigt sich der junge Mann als sympathisch, aufmerksam, witzig und charmant. Man flirtet miteinander, tauscht Komplimente aus, steht kurz davor, ein Treffen zu vereinbaren. Doch dann wendet sich das Blatt und Marc gibt sich als Evas Stalker zu erkennen.

			Preis Euro	**14,00**
Do	04.04.	20:00		
Fr	05.04.	20:00		
Sa	06.04.	15:00		
Sa	06.04.	20:00		
So	07.04.	15:00		
Do	11.04.	20:00		
Fr	12.04.	20:00		
Sa	13.04.	15:00		
Sa	13.04.	20:00		
So	14.04.	15:00		

Theater an der Kö

1393 **SPATZ UND ENGEL**

von Daniel Große Boymann und Thomas Kahry
mit Anne-Catrin Wahls, Felicitas Hadzik u.a.

Die Eine stammt aus einer preußischen Offiziersfamilie, die Andere ist das Kind eines Zirkusakrobaten und einer Straßensängerin. Die Eine wächst im Internat in Weimar auf, die Andere in einem Bordell in der Normandie. Die Eine wechselt ihre Männer wie ihre Garderobe, die Andere träumt stets von der großen Liebe.
Marlene Dietrich, der „blaue Engel“ und Edith Piaf, der „Spatz von Paris“, begegnen sich 1948 in New York. Beide Diven verbindet fortan eine intensive Freundschaft, die von der Öffentlichkeit weitgehend unbeachtet bleibt. Vom ersten Kennenlernen bis zu Piafs verfrühtem Tod und Marlenes Rückzug in ihre Pariser Wohnung verbindet SPATZ UND ENGEL die Geschichte dieser beiden Weltstars mit ihren unvergesslichen Chansons.

Preis Euro 18,00

Sa	20.04.	20:00	bestellen bis zum 14.03.24
So	21.04.	18:00	bestellen bis zum 14.03.24
Di	23.04.	20:00	bestellen bis zum 14.03.24
Mi	24.04.	20:00	bestellen bis zum 14.03.24
Do	25.04.	20:00	bestellen bis zum 14.03.24
Fr	26.04.	20:00	mit Voranmeldung
Sa	27.04.	20:00	mit Voranmeldung
So	28.04.	18:00	
Mi	01.05.	18:00	
Do	02.05.	20:00	
Fr	03.05.	20:00	
Sa	04.05.	20:00	
So	05.05.	18:00	
Di	07.05.	20:00	
Mi	08.05.	16:00	
Do	09.05.	18:00	
Fr	10.05.	20:00	
Sa	11.05.	20:00	
So	12.05.	18:00	
Di	14.05.	20:00	
Mi	15.05.	20:00	
Do	16.05.	20:00	
Fr	17.05.	20:00	
Sa	18.05.	20:00	
So	19.05.	18:00	
Di	21.05.	20:00	
Mi	22.05.	20:00	
Do	23.05.	20:00	
Fr	24.05.	20:00	
Sa	25.05.	20:00	
So	26.05.	18:00	
Di	28.05.	20:00	
Mi	29.05.	20:00	
Do	30.05.	18:00	
Fr	31.05.	20:00	

Theater an der Kö

3932 **FRANCE DELON & ELKE WINTER**

Meine Mutter und ich

France Delon und Elke Winter, zwei Legenden der Travestieszene, tun es ein letztes Mal. 2008 hatte ihr Stück „My mother and me” Premiere. Eine drittklassige Barsängerin und ihre musikalische Tochter – von den Anfängen in der Lüneburger Heide bis hin zum triumphalen Erfolg ihrer Las Vegas Shows. Drei weitere Fortsetzungen folgten. Jetzt schauen beide zurück und treten ein letztes Mal auf die große Showbühne. Dieses Programm besticht durch die außergewöhnlichen Improvisationskünste von France Delon und Elke Winter. Ein wahres Stand-up-Feuerwerk! Jede Show ist anders, aber am Ende endet es immer mit Glamour, Glitter und den tollsten Popsongs der Musikgeschichte.

Veranstalter: Himmel und Ähd

				Sitz	Preis Euro
				1	**23,00**
				2	**20,00**
Mo	06.05.	20:00	1,2		

Theater an der Kö

3933 **ARMIN FISCHER**

Klavissimus
ein Klavierkonzert zum Lachen von und mit Armin Fischer

Der Mann im Frack sieht aus wie ein Konzertpianist: er ist ja auch einer. Hauptberuflich allerdings hat er Humor. Armin Fischers augenzwinkernde Biografie vom Klassik-Junkee zum Klavierkomiker streift alle Phasen eines pianistischen Reiselebens: er schildert den ersten Unterricht und das erste Vorspiel, die ersten Fingerübungen auf der Suche nach der optimalen Muse, und wie man mit Schummeln weiterkommt als mit Leistung, aber wollte man da überhaupt hin? Wenn einer mit zwei Fingern immerhin so spielen kann wie andere mit zehn, und wenn er außerdem mit nur einem einzigen Stück eine Welttournee gemacht hat, dann hat er jedenfalls einiges zu erzählen. Sie werden aber auch verblüfft sein über die Kunstfertigkeit eines klassischen Virtuosen, jedes noch so schwere Konzertstück wie beiläufig erklingen zu lassen, während er Sie mit seinen trockenen Bemerkungen erheitert. Und Sie werden staunen über das einzigartige und virtuose Finale aus zugerufenen Musikwünschen! Am Ende bleibt Armin Fischer seinem Publikum nur einen Wunsch schuldig: Bitte nicht aufhören ...

Veranstalter: Himmel und Ähd

				Sitz	Preis Euro
				1	**23,00**
				2	**20,00**
Mo	20.05.	18:00	1,2		

Kulturhaus Süd / Freizeitstätte Garath

3043 **CHRISTOPH REUTER & DOMINIK WAGNER**

„LUCKY LOOP
Dominik Wagner (vio)
Christoph Reuter (p)

Piano & Violine so rasant wie virtuos interpretiert – tanzbare Eigenkompositionen und Pop-Cover on fire: Spielfreude 2.0
Wenn Christoph und Dominik an Geige und Piano bekannte Popmusik und eigene Hits mit Jazz, Loop-Maschine und unbändiger Lust am gemeinsamen Musizieren kombinieren, entsteht feinste musikalische Unterhaltung auf höchstem Niveau.
Sie sind nur zu zweit, haben aber eine ganze Band dabei: Christoph Reuter, der Mann, der schneller spielt als sein Schatten.
Dominik Wagner, der Mann, der mit dem Mann spielt, der schneller spielt als sein Schatten. Kommt vorbei und lasst uns gemeinsam in den Sonnenuntergang reiten…

		Preis Euro	**16,20**
Mi	24.04.	20:00	bestellen bis zum 14.03.24

Kulturhaus Süd / Freizeitstätte Garath

3116 **ULAN & BATOR**

ZUKUNST

Endlich! Ulan & Bator, Deutschlands feinste Absurdisten, sind zurück!
In Ihrem neuen Programm ZUKUNST perlen aus den bunten Strickmützen von Ulan & Bator wieder irrwitzige Ideen – seien es Pina Bausch-tanzende Fabrikarbeiter, ein mutierter Käse, der Bleiberecht verlangt oder der zur psychedelischen Achterbahnfahrt geratene Arbeitstag im Großraumbüro: Was andere nicht einmal in Worte fassen können, spielen diese beiden ziemlich anders gestrickten Kabarettisten in wahnwitzigen Szenen.
Doch selbstverständlich gibt‘s auch ein Wiedersehen mit Rudolf Nurejew, dem Stuhlkonzert und anderen ihrer Klassiker.
Und auch in ZUKUNST braucht das vielfach preisgekrönte Duo nicht mehr als eine leere Bühne, ihre Musikalität, ihr Theaterhandwerk und ihre legendäre Spielfreude.
Ulan & Bator sind zu wahr, um verrückt zu sein.

		Preis Euro	**16,20**
Mi	15.05.	20:00	mit Voranmeldung

Marionettentheater

2901 **KRABAT**

von Otfried Preußler
für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren

In der Mühle am Schwarzen Wasser lernen die Müllerburschen nicht nur das Müllern, sondern auch die schwarze Magie. Doch wehe dem, der diese Kunst zu gut beherrschen lernt: Jedes Jahr aufs Neue fordert der alte Meister einen Lehrling zur Prüfung auf Leben und Tod heraus. Aber nur eine Kraft ist gegen die dunklen Mächte gewappnet. Schafft es Krabat mit Hilfe der Kräfte von Freundschaft und Liebe, den schwarzen Bann zu besiegen?

		Preis Euro	**20,00**
Do	02.05.	20:00	
Fr	03.05.	20:00	
Sa	04.05.	20:00	
Mi	08.05.	20:00	
Fr	10.05.	20:00	
Sa	11.05.	20:00	
Mi	15.05.	20:00	
Fr	17.05.	20:00	
Sa	18.05.	15:00	
Sa	18.05.	20:00	

Marionettentheater

2907 **DIE ZAUBERFLÖTE**

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart, Libretto von Emanuel Schikaneder
für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren

Begleitet vom lustigen Vogelfänger Papageno soll Prinz Tamino der Königin der Nacht ihre Tochter Pamina zurückbringen. Doch in Sarastros Reich müssen sich die ungleichen Weggefährten Prüfungen unterziehen, und schließlich durchschreitet das edle Prinzenpaar gemeinsam Feuer und Wasser. Und auch für Papageno erfüllt sich sein größter Traum…

Ein Genuss für Opernliebhaber, aber auch für junge Opern-Anfänger durch die märchenhafte Inszenierung sehr gut geeignet!.

		Preis Euro	**20,00**
Mi	29.05.	20:00	
Do	30.05.	20:00	

FFT Düsseldorf

6560 **ELBERS/ZHUKOV**

!SILENCE!

Tanzperformance

Manches Schweigen ist lauter als jeder Protest. Zumindest lautet so die Devise der „Silent People“, die mit ihrem gemeinsamen Schweigen Widerstand gegen die Hochleistungsgesellschaft leisten. Keine Kommentare, keine Herzchen, keine Tik-Toks, kein Ton. In der fiktiven Welt der Performance !Silence! hören immer mehr junge Menschen auf, zu sprechen.

Alles beginnt wie ein Social Media-Trend. Aber dann breitet sich das Schweigen immer weiter aus. Bald gibt es überall Jugendliche, die nichts mehr sagen. Die Nachrichten sind voll von Spekulationen und Berichten von Betroffenen, die ihre Familienmitglieder an „Silence“ verloren haben. Zwei Jugendliche mischen sich unter die „Silent People“ und versuchen deren Geheimnis zu entschlüsseln…

In den vorangegangenen Produktionen work in progress und All About Love ist eine Gruppe junger Menschen entstanden, mit denen das Künstler*innen-Duo Elbers/Zhukov eine kollaborative Arbeitsweise entwickelt hat, die nun fortgesetzt und intensiviert wird.

		Preis Euro	**11,00**
Do	11.04.	19:00	bestellen bis zum 14.03.23
Sa	13.04.	19:00	bestellen bis zum 14.03.24

FFT Düsseldorf

6651 **LA FLEUR**

KONAMI – DER FUSSBALLTANZ

Tanzperformance

Für alle ab 14 Jahren

Die Hymne zur Fußball-WM 2010 hat jeder sofort im Ohr: „Waka Waka (This Time for Africa)“ von Shakira. Dank kurzer Auftritte von Fußballstars wie Cristiano Ronaldo und Lionel Messi ist das dazugehörige Video eines der meistgeklickten auf YouTube – und nur ein Beispiel dafür, wie eng Popmusik und Fußball miteinander verbunden sind.

Vor allem auf dem afrikanischen Kontinent ist es üblich, dass Popstars die Namen von Profi-Fußballern in ihren Liedern erwähnen – teilweise sogar ganze Songs über sie schreiben. So verhelfen sich die aufstrebenden Talente gegenseitig zu mehr Sichtbarkeit. Für ihre neue Arbeit Konami – der Fußballtanz haben die Tänzer*innen und Sänger*innen der transnationalen Performancegruppe La Fleur mit der Regisseurin Monika Gintersdorfer Tänze und Songs entwickelt, die einen Einblick in die aktuellen Lebensrealitäten junger Fußball- und Showbiz-Profis zwischen den Kontinenten geben.

		Preis Euro	**14,00**
Fr	26.04.	20:00	
Sa	27.04.	20:00	
So	28.04.	18:00	

FFT Düsseldorf

6706 **S.RUDAT & DAS (I)DENTITYTEAM**

EMBRACE THE SUCK

Performance

Auf der Bühne: Die heiligen drei Königinnen im Supermarkt. Es geht um die Kunst, das Leben – irgendwie um Alles. Wie immer im Theater, oder? Alle haben ihre Aufgabe und wir schauen den Künstler*innen bei der Arbeit zu. Doch plötzlich gerät alles ins Wanken, bricht alles auseinander. Der Zauber ist weg. Schluss mit dem Theater! Wo in diesem Stück das Spielen aufhört, da fängt der Spaß erst richtig an. Identitäten, Rollen und Zuschreibungen werden gemischt und neu verteilt. Alles steht zur Disposition und wird mit Freude, Streit und Humor neu ausgehandelt. Unter dem Motto Embrace the Suck gehen S. Rudat und Team dahin, wo es weh tut, und widmen sich kontroversen Themen mit Mut zur Verletzlichkeit. Eine Physical-Theater-Performance, in der die Fetzen fliegen und in der es wirklich um etwas geht.

		Preis Euro	**14,00**
Fr	19.04.	20:00	bestellen bis zum 14.03.24
Sa	20.04.	20:00	bestellen bis zum 14.03.24

KaBARett Flin

2017 **HEINZ GRÖNING**

„Fifty shades of Heinz

EIn hervorragend gereifter Comedy Künstler präsentiert Fünfzig Facetten seiner (h)einzigartigen Komik. Von kritisch-politisch über musikalisch-gewitzt bis poetisch-gereimt. Heinz Gröning ist ein Allround-Talent das singt, rappt, dichtet, philosophiert.

50 Shades of Heinz ist ein Panoptikum unserer komplexen Gegenwart haarscharf beobachtet und pointiert kommentiert.

Auf der Spur des Zaubers der drei magischen Worte präsentiert er gewitzte Rezepte für eine nachhaltige, gemeinsame Existenz. Heinz Gröning weiß, nur eins ist wirklich sicher, nämlich dass die Zukunft ungewiss ist. Und deshalb fragt er uns, ob wir wirklich wissen wo uns unsere Reise hinführt? Wieso die meisten von uns diesen Trip pauschal gebucht haben und fast keiner an eine Reise-Rücktritts-Versicherung gedacht hat.
Der unglaubliche Heinz sucht in Deutschland seinesgleichen. Einer der kreativsten und erfahrensten Comedy Künstler Deutschlands hat sich im Laufe der Jahre in allen Genres der Komik weiterentwickelt und zeigt mit FIFTY SHADES OF HEINZ auf dem Zenit seines Könnens, was er zu bieten hat.

		Preis Euro	**24,00**
Mi	08.05.	20:00	

KaBARett Flin

2045 **MANES MECKENSTOCK**

Lott jonn!

Unsere Sprache hat ihre Deutlichkeit verloren. Das Sozialamt firmiert mittlerweile als Jobcenter, das Altenheim verkauft sich als Seniorenresidenz und ein Puff ist heute eine Wellness-Oase. Warum nicht das Kind beim Namen nennen? Mit rheinischer Respektlosigkeit seziert Manes Meckenstock in seinem Programm » Lott Jonn! Oder: als das Würstchen huppsi machte.« die tagtäglichen Veränderungen.

		Preis Euro	**24,00**
Fr	10.05.	20:00	

KaBARett Flin

2074 **MATTHIAS JUNG**

Erziehung für Anfänger - Zieh deine Jacke an, mir ist kalt!

Sie haben Kinder? Glückwunsch!

Und dann hört sich der Alltag so an:
„Ich kann alleine…!
„Das ist unfair!“
„Alle anderen dürfen aber!“

Dazu Medienalltag mit „A ram sam sam“, Kinder wollen nicht ins Bett und das Essen schmeckt ihnen irgendwie auch nie. Man hätte auch nie gedacht, dass man ein Brot tatsächlich falsch durchschneiden kann.
Ständig große Worte von kleinen Stühlen. Wer da mal zwischendurch entschleunigen möchte, schaut seinen Kindern morgens einfach beim Anziehen zu.

Und dann gibt es noch die elterlichen Zweifel: Wie setze ich Grenzen - bin ich zu streng oder bin ich zu locker?
Wie rede ich mit meinem Kind, dass es mir auch tatsächlich zuhört?
Ist mein Kind reif für die Schule, und wenn ja, für welche?
Bin ich reif für die Therapie, und wenn ja, wer bezahlt mir die?

Keine Sorge:
Diplom-Pädagoge, Familiencoach, zweifacher Vater und SPIEGEL-Bestseller-Autor Matthias Jung kommt mit seinem Programm allen Erziehungsberechtigten zu Hilfe. Er liefert Antworten auf Fragen, die Eltern bewegen. Immer positiv. Dazu faktenreich und voller Leichtigkeit und Freude.

Ein Abend mit ihm wird Sie aufladen - mit „Elternativer Energie“

		Preis Euro	**24,00**
Sa	27.04.	20:00	bestellen bis zum 12.03.24

KaBARett Flin

2090 **SALONLÖWENGEBRÜLL**

Salonlöwenzahn

Die Dompteure der Salonmusikcomedy sind zurück: Sebastian Coors und Norbert Lauter präsentieren ihr neues Programm „Salonlöwenzahn“.

Bissig und komisch singt Sebastian Coors eigene Lieder über nervige Nachbarn, Instagramopfer und dämliche Kindernamen. Natürlich wieder im ironischen Stil der Zwanziger Jahre. Spielerisch dressiert Norbert Lauter dazu nicht nur das Piano.

Bereits mit Ihrem ersten Programm „Salonöwengebrüll“ feierten die Musikkomiker viele Erfolge, tourten auf Kreuzfahrtschiffen um die Welt und wurden Preisträger beim Rösrather Kabarettfestival.
Mit "Salonlöwenzahn" brüllen die beiden jetzt noch ein böses bisschen bissiger.

		Preis Euro	**24,00**
Fr	03.05.	20:00	

KaBARett Flin

2093 **ANDREA VOLK**

Mahlzeit! Büro und Bekloppte

Geschmeidig wurstelt sich Andrea Volk durch den Büroalltag 4.0: Stets auf der Hut vor Stress, bekloppten Kolleginnen und beschrifteten Milchtüten im Abteilungskühlschrank. Ein neues Kabarett-Highlight aus der Feder der Erfolgs-Autorin und Büro-Opfers, bei dem Sie sich wieder fragen werden: »Arbeitet die bei uns?«

		Preis Euro	**24,00**
So	05.05.	18:00	

KaBARett Flin

2147 **MURZARELLAS MUSIC-PUPPET-SHOW**

Bauchgesänge .. ab in die zweite Runde

Mit Murzarella erleben Sie nicht nur die Kunst des Bauchredens, sondern auch die des Bauchgesangs.

Die preisgekrönte Bauchsängerin ist in all ihrer Vielseitigkeit – zwischen musikalischer Professionalität, exzellentem Niveau, deftigem Witz und perfekter Bauchrednerkunst – vor allem eines: ein Phänomen.

Mit Leichtigkeit haucht sie ihren Puppen Leben ein. Alle haben ihren ganz persönlichen Musikgeschmack und singen mit ihrer eigenen Stimme:
Garantiert ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Alles ist live gesungen. Überzeugen Sie sich selbst und lassen Sie sich von dieser einzigartigen Show begeistern. Wetten, dass Sie anschließend glauben, Sie hätten wirklich singende Puppen erlebt?

		Preis Euro	**24,00**
So	28.04.	18:00	bestellen bis zum 12.03.24

KaBARett Flin

2165 GLINDA GLANZ - GINA COLADA

Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da
Travestie mit Charme, Witz und Gesang

Wollten Sie sich schon immer mal die Nacht um die Ohren schlagen? Dann sind Sie goldrichtig bei Gina Colada und Glinda Glanz und ihrem Programm „Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da“, mit unzähligen Anekdoten, schillernden Garderoben, dunklen Geheimnissen und witzigen Kapiteln ihres Lebens. Das sind 100% wahre Lügen, mit viel Musik, bei 100% Livegesang, kurzum: ein Garant für einen Lachmuskelkater!

Glinda Glanz und Gina Colada verstehen es, aus dem Nähkästchen zu plaudern und dabei bestens, wenn auch nicht immer gänzlich jugendfrei, aber stets mit Niveau und knapp an der Gürtellinie vorbei, durch den Abend zu führen. Kommen Sie mit auf diese kunterbunte, musikalische Reise und lassen sie sich von diesen beeindruckenden Stimmen verzaubern.

Preis Euro 24,00

Do	09.05.	18:00	

KaBARett Flin

2187 STÖßELS ENSEMBLE: NACKTE TATSACHEN -

Komödie von Kerry Renard

Oliver und Michael pflegen seit Jahren eine richtige Männerfreundschaft. Man spielt Tennis, trinkt gern mal ein Gläschen, tauscht sich aus. Die beiden stehen sich nah, wie es Freunde nun einmal tun. Als sie eines Morgens nackt und mit Handschellen aneinander gefesselt in Olivers Gästebett aufwachen, wird ihre Freundschaft auf eine harte Probe gestellt. So nah wollten sich die beiden nie kommen! Und warum können sich weder Oliver noch Michael erklären, wie es dazu kommen konnte? Zu gern hätte auch Olivers bessere Hälfte Emily, die viel zu früh von einer Reise zurückkehrt, eine Erklärung für die verfängliche Situation, in der sie die beiden Männer vorfindet – wie auch Michaels Frau Nicole, die ebenso zu dem Trio stößt.

Preis Euro 24,00

Do	18.04.	20:00	bestellen bis zum 12.03.24
Fr	19.04.	20:00	bestellen bis zum 12.03.24
Sa	20.04.	20:00	bestellen bis zum 12.03.24
So	21.04.	18:00	bestellen bis zum 12.03.24
Fr	24.05.	20:00	
Sa	25.05.	20:00	
So	26.05.	18:00	
Do	30.05.	20:00	
Fr	31.05.	20:00	

KaBARett Flin

2188 HARRY HEIB

Heinz Allein · Harry Heib Pullivers Reisen! Ein Rheinländer muss raus... die Kultfigur aus dem Düsseldorfer Stunk

Heinz muss los! Da ist dieser Anruf: Der Bürgermeister. Persönlich. Da ist dieser Landstrich: Das Rheinland. Unterschätzt. Und da ist diese Aufgabe: Die Menschen davon zu überzeugen, ihren nächsten Urlaub im Rheinkreis zu verbringen. Unmöglich… Oder?

Heinz macht sich auf den Weg. Als Botschafter und Tourismusbeauftragter wird er die Welt als Reise-Missionar heimsuchen. Und dann wird alles gut. Bestimmt!
Mit der Kultfigur „Heinz Allein“ aus dem Düsseldorfer Stunk nimmt Schauspieler und Entertainer Harry Heib das Publikum mit auf seine aktuelle Mission Impossible.

Von und mit: Harry Heib
Regie: Martin Maier-Bode
Musikalischer Support: Eddy Schulz

Preis Euro 24,00

Do	25.04.	20:00	bestellen bis zum 12.03.24

KaBARett Flin

2189 MALADÉE

„Voilà, da bin isch!"

Maladée, ein Name wie ein Peitschenschlag. Die gefeierte Cabaret Diva Maladée ist eine brisante Mischung aus Mata Hari, Mireille Mathieu ... und auch ein bisschen Louis de Funès.

Mit Fragilität und Frivolität hebt sie die Entertainment-Branche komplett aus den Angeln. „Es gibt im Leben allgemein viel zu wenig Glamour!“ meint die sendungsbewusste Chanteuse, ihres Zeichen Rampensau in dritter Generation und gibt sich dabei magnifique dramatique! Sie lässt keine Gelegenheit aus, ihre wertvollen Tipps in Sachen Sinnlichkeit, Glamour und Realitätsverdrängung zu verteilen. Immer verpackt in das passende Chanson von Edith Piaf über Mireille Mathieu bis hin zu Charles Aznavour.

Preis Euro 24,00

Fr	26.04.	20:00	bestellen bis zum 12.03.24

KaBARett Flin

2191 **ILL-YOUNG KIM**

Kim kommt - Stand-up Comedy

Wir schreiben das Jahr 2022. Die USA entfernen sich Schritt für Schritt von Eu- ropa und Asien rückt unaufhaltsam näher. Korea kommt! K-Pop kommt! Kimchi kommt! Kim kommt auch. Mit seinem ersten Soloprogramm.

Brandaktuell und authentisch sind die Abenteuer des Ill-Young Kim, der in Deutschland unterwegs ist, um neue Abgründe zu erforschen. Viele Lichtjahre entfernt vom Mutterplaneten "Korea" dringt Kim in Galaxien vor, die nie zuvor ein Mensch auf der Bühne erlebt hat. Er schöpft aus haarsträubenden Erlebnis- sen, die er täglich als Deutscher mit asiatischem Aussehen macht. Dabei wird der waschechte Kölner mit dem nordkoreanischen Diktator verwechselt. Chaos bricht im China-Restaurant aus. Und Hunde hat Kim sowieso zum Fressen gern.

Lässig, charmant präsentiert Ill-Young Kim seine scharf gewürzte Sicht auf die Dinge und entlarvt dabei so manches Vorurteil.

Preis Euro **24,00**

Sa 04.05. 20:00

Kom(m)ödchen

1517 **STEFAN WAGHUBINGER**

Ich sag's jetzt nur zu Ihnen

Mitten aus dem Leben, manchmal böse, aber immer irrsinnig komisch, zynisch und zugleich warmherzig. Das sind Attribute, die man mit diesem österreichischen Kabarettisten verbindet. Er selbst sagt von sich nur, er betreibt österreichisches Nörgeln mit deutscher Gründlichkeit. In seinem vierten Soloprogramm läuft er gegen Türen, begegnet Plüschelefanten, antiken Göttern und sich selbst beim Monopoly. Zynisch und warmherzig, banal und zugleich erstaunlich geistreich. Eine Erklärung zu den wirklich wichtigen Dingen, warum es so viel davon gibt und warum wir so wenig davon haben.

Preis Euro **25,00**

Mi 08.05. 20:00

Kom(m)ödchen

1596 **PHILIPP WEBER**

Power tot he Popel

Sagt Ihnen der Begriff „politische Zoologie“ etwas? Es war Aristoteles, der uns einst lehrte, der Mensch sei ein „Zoon politikon“, ein politisches Tier. Und ist es nicht gerade das Tier im Menschen, auf das wir öfter hören sollten …? Nehmen wir als Beispiel den Umweltschutz. Alle Tiere sind von Geburt an kompromisslose Energiesparer. Ein Beispiel hierfür wären die Seescheiden, die ganz Erstaunliches zu leisten vermögen: In ihrer Jugend schwimmen sie durch das Meer, kleben sich irgendwo an einen Felsen, und weil sie ihr Gehirn dann gar nicht mehr benötigen, verdauen sie das überflüssige Organ einfach. Wenn das mal keine Form radikalen Recyclings ist! Dagegen fällt vielen Menschen das Thema Nachhaltigkeit deutlich schwerer. Frei nach dem Motto: „Ich würde ja mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren, doch leider passt das verdammt Ding nicht in den Kofferraum!“

Philipp Webers Programm „POWER TO THE POPEL“ ist eine aufregende Expedition durch die Fauna und Flora des Staatswesens. In Zeiten, wo Volksvertreter und Volksverdreher gebetsmühlenartig die Krise der bürgerlichen Gesellschaft beschwören, übt der Kabarettist mit seinem Publikum die wertvollste demokratische Tugend: den Humor. Denn sind nicht Komik, Witz und Esprit die schillerndsten Waffen einer wehrhaften Demokratie? Und wer sein Denken und Handeln mit der nötigen Ironie belächeln kann, wird nicht das Opfer der eigenen Engstirnigkeit. So lachen wahre Demokratinnen und Demokraten vorrangig über eins: sich selbst. Lachen Sie also mit und schützen Sie die Demokratie.

Preis Euro **25,00**

Mi 15.05. 20:00

Kom(m)ödchen

1605 **MICHAEL FROWIN**

Selten so gelacht

20 Sekunden Lachen entspricht der körperlichen Leistung von 3 Minuten schnellem Rudern. Was für eine Erkenntnis! Also: Lachen oder Rudern? Ihrem Körper isses egal! Noch bevor der Mensch gesprochen hat, hat er gelacht. Lachen ist gesund, Lachen lockert Blockaden und wer lacht, hat den besseren Sex. Michael Frowin, der „längst zum Besten gehört, was Kabarett zu bieten hat." (AZ Mainz), macht den Praxistest. Wo kommt das Lachen her, wo will es hin? Warum lachen wir? Und worüber besser nicht? Höchste Zeit, dem Lachen auf den Grund zu gehen. Als anerkannter Humortrainer greift Frowin zu allem, was Humor & Satire zu bieten haben – Witze, Absurdes und aktuelle Politik. Garantiert genauso gründlich wie jede Lachyoga!

			Preis Euro	**25,00**
Sa	25.05.	20:00		

Kom(m)ödchen

1610 **SEVERIN GROEBNER**

ÜberHaltung

Nehmen Sie Haltung an! Gerne, aber welche? Ist die Haltung gemeint von der man Schäden bekommt? Oder die Haltung, die mit Zäunen und Futtermittel uns mit eiweißhaltiger Nahrung versorgt. Vielleicht artgerecht, wichtiger aber zeitgerecht. Oder die Haltung zur Welt? Besonders schwierig, weil ja die Welt selbst so haltlos ist. Severin Groebner, selbst Halter zahlreicher Kleinkunstpreise und regelmäßiger Unterhaltungsbeauftragter für die Wiener Zeitung und WDR hält inne und verteilt Haltungsnoten für Haltungsnöte. Genaueres weiß man nicht, Haltung kann man eben nur annehmen.

			Preis Euro	**25,00**
Mi	24.04.	20:00	bestellen bis zum 14.03.24	

Kom(m)ödchen

1721 **MAXI SCHAFROTH & FRIENDS**

Faszination Bayern

Maxi Schafroth tritt an, uns die Vielseitigkeit des flächenmäßig größten Bundeslandes näher zu bringen als bundesweit agierender Kulturcoach für Toleranz. Er scheute bei der Entwicklung seines Programms keine Mühen und kein Risiko und begab sich in durchaus brenzlige Situationen, darunter eine mehrjährige Betriebsspionage bei einer Großbank, ein dreitägiges Praktikum in einer Schwabinger KiTa und die Teilnahme am Seminar Atemtherapie für Führungskräfte. Aus diesem biographischen Crossover macht er umwerfendes Kabarett, immer unterlegt mit dem schnarrenden Charme seines Allgäuer Akzents. Begleitet wird er von Herz und Verstand und vor allem von seinem kongenialen Gitarristen und Hofnachbarn Markus Schalk.

			Preis Euro	**25,00**
So	05.05.	18:00	Mit Voranmeldung	

Kom(m)ödchen

1637 **CHRISTOPH SIEBER**

Weitermachen

In „Weitermachen" geht es um uns. Um gesellschaftliche Irrungen und Wirrungen, um den Zusammenhalt und das, was uns trennt. Wie immer garniert Christoph Sieber aktuelles politisches Kabarett mit den großen Themen unserer Zeit: Fußball, Politik, Gesellschaft und die Frage, warum Nacktmulle so selten shoppen gehen. Das alles verziert mit Gesang, Tanz und einem ganzen Reigen von Figuren, die mitten aus dem Leben gegriffen sind. Es gibt ein Wiedersehen mit Bäcker Häberle, Charity-Dieter und endlich kommt auch Siebers langjährig verschollener Bruder zu Wort. Nicht nur wer Sieber aus dem Fernsehen schätzt, sollte ihn unbedingt mal live erleben. Denn nichts macht politisches Kabarett mehr aus, als gemeinsam zu lachen, zu klagen, zu weinen und nachher im Foyer zusammen ein Bier zu trinken im Wissen: Es geht weiter. Das Leben ist zu ernst, um nicht darüber zu lachen. Getreu dem Motto: Man muss lachen, damit es einem im Halse stecken bleiben kann. Und wer, wenn nicht Sieber, könnte dem allgemeinen Untergangsgeraune seine Vision entgegensetzen: Den Weltaufgang!

			Preis Euro	**25,00**
Do	16.05.	20:00		
Fr	17.05.	20:00		

Kom(m)ödchen

1647 **ANKA ZINK**

Gerade noch mal gutgegangen!

Ein visionäres Programm mit hohem Wellengang und einer sturmerfahrenen. Anka Zink, die uns ein bisschen Mut gegen das „Zurück-zur-Normalität-Virus" einimpft. Gerade nochmal gutgegangen ist wie eine Fahrt auf der Titanic, bei der der Eisberg umschifft wird, aber bereits neue in Sicht sind. Während die einen sich nur noch in der Nähe der ausgeschilderten Fluchtwege aufhalten und die anderen auf Deck ihre Bestellungen aufgeben, guckt Anka Zink statt in die Röhre ins Fernglas. Und weil sie das von der Bar aus macht, wird diese Fahrt so richtig lustig. Anka Zink ist wieder am Start. Und genauso ratlos wie der Rest des Landes.

			Preis Euro	**25,00**
Fr	03.05.	20:00		

Savoy Theater

9021 **STEPHAN SULKE**

			Preis Euro	**33,00**
Sa	11.05.	20:00		

Kom(m)ödchen

1728 **BULLI. EIN SOMMERMÄRCHEN: KOM(M)ÖDCHEN-ENSEMBLE**

Mit seinem neuen Stück nimmt das Kom(m)ödchen seine Zuschauer mit auf eine Reise. Eine Reise zu den Träumen, die eine Gesellschaft haben kann, und zu dem, was am Ende aus diesen Träumen wird.
Nach vielen Jahren kommen ziemlich durchgeknallte Jugendfreude noch mal zusammen, um abzugleichen, was aus ihren alten Idealen und Utopien geworden ist. Schräge Figuren, skurrile Charaktere, gescheite und gescheiterte Existenzen treffen in diesem schnellen, musikalischen und hochkomischen Stück in einem alten VW-Bus aufeinander und machen sich noch mal gemeinsam auf den Weg zurück zu der Stelle, wo alle im Leben irgendwie falsch abgebogen sind. Vielleicht kann man zusammen ja noch was ändern …

			Preis Euro	**30,00**
Di	07.05.	20:00	mit Voranmeldung	
Di	28.05.	20:00	mit Voranmeldung	

Kom(m)ödchen

1767 **GUDE LEUDE**

Schwer zu kriegen! Feinste Impro Comedy
Zum ersten Mal im Kom(m)ödchen

Gude Leude sind klug, charmant, witzig, sie sehen gut aus und riechen angenehm. Sie sind slay, auch wenn sie nicht ganz wissen, was das heißt. Okay, eigentlich machen Leonie, Nils, Christoph und Tobi nur Improtheater. Mal laut, mal leise, tanzend oder singend, mal witzig und aufgedreht und manchmal wird ‘ne Träne verdrückt. Tobi gibt gerne mal eine Runde Champagner aus und Christoph steht auf die Buddenbrooks. Leonie feiert trashige Diskokugeln und Nils hat viel zu viele Brettspiele. Sie sind fast alles, aber auf keinen Fall perfekt. Deswegen improvisieren sie ja. Und das können sie mega gud! Versprochen.

			Preis Euro	**25,00**
Sa	27.04.	20:00	bestellen bis zum 14.03.24	

Savoy Theater

9023 **GÖTZ ALSMANN**

			Preis Euro	**27,00**
Fr	03.05.	20:00		

Savoy Theater

9068 **STORNO**

			Preis Euro	**22,00**
So	26.05.	19:00		

Zakk

3376 **SHANTEL + BOCOVINA CLUB ORKESTAR**

Disko Partizani Tour
Der Star des Balkan Pop kommt ins zakk!

			Preis Euro	**25,50**
Do	23.05.	20:00	mit Voranmeldung	

Zakk

3498 **SCIENCE SLAM ON SUNDAY**

Die Wissenschaft schlägt zu ...

Der Science Slam bietet Studierenden, Wissenschaftlern und Nachwuchswissenschaftlern die Möglichkeit, ihre Forschungsprojekte in einem unterhaltsamen 10-Minuten-Vortrag auf die Bühne zu bringen.

			Preis Euro	**10,50**
So	05.05.	20:00		

Zakk

3546 **SIMON STÄBLEIN**

„Ich schmeiß mich weg!“
Wort & Bühne

			Preis Euro	**23,50**
Do	02.05.	20:00		

Zakk

3617 **MONSTERS OF LIEDERMACHING**

"Federwisch im "Elfental" Apriltour 2024
Monsters of Liedermaching auf Tour im April: Ein Frühlingsmärchen wie ein Sommergedicht.

			Preis Euro	**30,00**
Sa	27.04.	20:00	bestellen bis zum 14.03.24	

Zakk

3618 **MARKUS BERGES**

Irre Wolken, Lesung und Lieder

Der dritte Roman des Sängers und Songschreibers von Erdmöbel scheint in mancher Hinsicht autobiografisch. Es geht um Jugend und erste Liebe in der westfälischen Provinz.

			Preis Euro	**16,50**
Di	07.05.	20:00		

Zakk

3322 **ROCKO SCHAMONI**

Liest Pudels Kern

Verschoben, aber dafür mit neuem Buch! Nachholtermin vom 9.11.23 Die Dorfpunks kommen in die Stadt! Am 15. April 2024 erscheint Rocko Schamonis neuer Roman Pudels Kern – die langersehnte Fortsetzung des modernen Klassikers Dorfpunks

			Preis Euro	**20,50**
Di	14.05.	20:00		

Zakk

3619 **MAREIKE FALLWICKL**

Und alle so still
Neuer Roman!

Was wäre, wenn alle Frauen sich verweigern und in einen Care-Streik treten würden? Ein großer feministischer Gesellschaftsroman über Widerspruchsgeist und Solidarität.

		Preis Euro	**16,50**
Mi	22.05.	20:00	

Tanz und Musik

Tanzhaus NRW

7235 **DARKO RADOSAVLJEV**

Salaš – a working tale

Das Aufwachsen in der Familie war für den Tänzer und Choreografen Darko Radosavljev geprägt durch Geschichten von Situationen und Personen, die aufgrund von Verlust oder einem Leben in räumlicher Distanz für ihn nicht physisch greifbar wurden. Obwohl die Erzählungen und Mythen seiner Familie sehr präsent waren, konnte er selbst kein Teil dieser Geschichten werden, oder eigene körperliche Erfahrungen darin machen. Mit der Arbeit Salaš – a working tale widmet er sich der intensiven künstlerischen Recherche zu den Mythen der Arbeit und Körperlichkeit, mit denen er aufwuchs, und entwickelt sie choreografisch zu einem Solo-Abend. Salaš steht im serbischen für eine Feldhütte, in der Arbeiter*innen wohnen. Darko Radosavljevs Familie väterlicherseits lebte in einer dieser Hütten, bis sie genug materielle Sicherheit aufgebaut hatten, um ins Dorf ziehen zu können. Somit steht Salaš zum einen für einen konkreten biographischen Ort seiner Familie. Zum anderen, da er selbst nie dort lebte, steht Salaš auch für eine Projektion und einen Wunsch-Ort. Die Solo-Performance lädt ein, Gedanken und Fantasien über körperliche Arbeit und Familiengemeinschaft zu entwickeln und sich immer wieder neu in diese Räume zu denken. Nicht zuletzt entsteht dadurch auch (s)eine spezifische und queere Perspektive auf körperliche Arbeit und familiäre Teilhabe. Zwischen Performer und Zuschauer*innen wird diese imaginierte und imaginäre Salaš eine geteilte Möglichkeit, Erzählungen und Handlungen neu zu denken und die Familiengeschichte (um)zuschreiben.

Dauer: ca. 60 Min.
Auf Deutsch, Englisch und Serbisch mit deutschen und englischen Übertiteln. Das Stück ist auch ohne Sprachkenntnisse verständlich.

		Preis Euro	**16,00**
Fr	03.05.	20:00	
Sa	04.05.	20:00	
So	05.05.	18:00	

Tanzhaus NRW

7011 **MOUVOIR**

École des Sables, Stephanie Thiersch & Alesandra Seutin

Until the Beginnings
To begin again
Isn't to go backwards
But to decide to go on.
(Amanda Gorman)

Auf der Leinwand globaler Rhythmen inszeniert Until the Beginnings ein energiegeladenes Tanzgedicht, das ein internationales Team von acht Tänzer*innen aus dem Senegal, Deutschland und Frankreich mit Musiker*innen aus den Bereichen Perkussion und Rap zusammenbringt. Die Regisseurinnen Alesandra Seutin (künstlerische Leiterin der École des Sables, Senegal) und Stephanie Thiersch (künstlerische Leiterin von MOUVOIR, Deutschland), die verschiedene Arbeitsweisen vertreten, weben eine Choreografie, die das Wesen der Gastfreundschaft herausfordert.
Aktuelle politische Verwicklungen wie die Kriminalisierung von Gastfreundschaft in vielen Teilen der Welt sowie Konzepte von Jacques Derrida und Anne Dufourmantelle und utopische Gemeinschaftsräume fanden ihren Weg in das Projekt. Gemeinsam begeben sich Alesandra Seutin und Stephanie Thiersch auf eine Reise, den Begriff „zu Hause" zu dekonstruieren und die Möglichkeiten der Kultivierung eines gemeinsamen Gartens in einem Geflecht aus Kontinuität, Zyklen und sich verbindender Fäden.
Dauer: 75 Min.
Auf Englisch, Wolof, Malagasy und Französisch.

		Preis Euro	**16,00**
Do	16.05.	20:00	
Fr	17.05.	20:00	
Sa	18.05.	20:00	

Tanzhaus NRW

7234 **SAÏDO LEHLOUH**

Témoin

20 urbane Tänzer*innen bündeln ihre kollektive Energie in einem explosiven Tanzstück desrenommierten urbanen Choreografen Saïdo Lehlouh. Témoin ist Teil eines Arbeitsprozesses, den Saïdo Lehlouh seit mehreren Jahren entwickelte. Zwanzig Tänzer*innen widmen sich hier einem Gleichgewichtsspiel zwischen Energie, Persönlichkeit und Entscheidungsfindungen, um einen gemeinsamen Tanz hervorzubringen, der in der Lebendigkeit des Augenblicks entsteht. Was die Gruppe dabei zusammenhält ist ein starkes gemeinsames Motto: Tänzer*innen mit unterschiedlichen Stilen, die ihre Tänze zumeist fernab von akademischen Ausbildungskontexten lernten, an einem bestimmten Ort und zu einer bestimmten Zeit zusammenzubringen, um die Vibration und Energie ihres Zusammentreffens zum Zentrum einer Choreografie zu machen. Dauer 55 Minuten

		Preis Euro	**16,00**
So	28.04.	18:00	bestellen bis zum 14.03.24

Tanzhaus NRW

7236 **MAMELA NYAMZA**

Hatches Ensemble

HATCHED ENSEMBLE ist ein poetisches und emotional eindringliches Stück, es arbeitet mit diversem musikalischen Bewegungsmaterial aus der klassischen westlichen Tanzgeschichte und afrikanischen Tanzstilen und Vokalpartituren. HATCHED ENSEMBLE ist, wie der Titel andeutet, ein großes Gruppenstück. Das Ensemble aus zehn Tänzer*innen mit klassischer Ballettausbildung, einer Opernsängerin und einem Live-Musiker widmet sich dem zutiefst persönlichen und herausfordernden Themenkomplex der Körperpolitik. Nyamza und ihre Performer*innen entmystifizieren und dekonstruieren (Geschlechter-)Normen, sie entlarven sexistische und rassistische Zuschreibungen. Wer schon einmal einen Konflikt mit oder eine Verunsicherung der eigenen Identität gespürt hat, wird sich von HATCHED ENSEMBLE besonders angesprochen fühlen.
Die Choreografin, Tänzerin und Aktivistin Mamela Nyamza gehört zu den eigenwilligsten Stimmen der Tanzszene Südafrikas. Ihre expressiven und mutigen Arbeiten sind meist von dringenden, gesellschaftlichen Themen getragen. Mit HATCHED ENSEMBLE adaptiert Nyamza ihr vielbeachtetes Solostück HATCHED aus dem Jahr 2007, eine autobiografische Arbeit, in der die Choreografin ihre widerständige Biografie als lesbische Mutter und Künstlerin zwischen (Tanz-)Kulturen und Identitäten, zwischen Tradition und Transformation reflektiert.

“HATCHED ENSEMBLE powerfully conveys challenging issues of tradition. An insightful, thought-provoking, and deeply moving production” (Daily Dispatch, Sivenathi Gosa)
“Embracing Complexity and Identity in HATCHED ENSEMBLE: The mastery of the performance is its contrast” (CUE, VILIA DUBE)

Dauer: ca. 70 Min.

		Preis Euro	**21,00**
Fr	24.05.	20:00	
Sa	25.05.	20:00	

Tonhalle Helmut-Hentrich-Saal

4329 **NA HÖR'N SIE MAL!**

notabu.ensemble neue musik
Dirigent: Mark-Andreas Schlingensiepen

Hier gibt es keine Standards, hier ist alles immer neu: In der Kammermusikreihe des notabu.ensemble neue musik mutiert der Helmut-Hentrich-Saal zur Experimentierstube. Mal still und mediativ, mal bombastisch-mitreißend – ganz nah an den Musikerinnen und Musikern erlebt das Publikum die Grenzenlosigkeit zeitgenössischer Klangsprachen.

		Preis Euro	**13,00**
Mi	15.05.	20:00	

Tonhalle

4310 **STERNZEICHEN 10**

Schumann 4
Düsseldorfer Symphoniker
Marisol Montalvo (Sopran), Sylvie Rohrer (Sprecherin)
Chor des Städtischen Musikvereins zu Düsseldorf
Dennis Hansel-Dinar (Einstudierung)
Dirigent: David Reiland

David Reiland ergründet die doppelten Herztöne Schumanns. Seine 4. Symphonie entstand hörbar in der frühen Liebeseuphorie mit Clara. Die Erstfassung wurde zu ihrem Geburtstag fertig. Dass der Komponist danach noch zehn Jahre an dem Werk gefeilt hat, beweist, dass wahre Liebe eben auch in der Musik vor allem eins ist: echte Beziehungsarbeit. Während diese Liebeserklärung ohne Worte auskam, wird in »Schwarzer Schnee« von René Staar Klartext gesprochen. Der Wiener Komponist setzt jenen ein Denkmal, die den Mut und die Kraft aufbringen, uns über das oft verborgene Unrecht aufzuklären, das tagtäglich in unserer Welt geschieht.

René Staar Schwarzer Schnee
Robert Schumann Symphonie Nr. 4 d-Moll op. 120

		Preis Euro	**24,00**
Mo	06.05.	20:00	

Tonhalle

4311 **STERNZEICHEN 11**

Schumann 2
Düsseldorfer Symphoniker
Severin von Eckardstein (Klavier)
Dirigent: Alpesh Chauhan

Schumanns 2. Symphonie ist ein mal fiebrig-nervöses, mal herrlich getragenes Werk, das so berührend geraten ist, dass es den Komponisten selbst von einer Depression heilte. Dass Prokofjews erstes Klavierkonzert und Schumanns Symphonie nur 60 Jahre auseinanderliegen (der gleiche Abstand wie zwischen Mozarts Erster und Beethovens Neunter), zeigt, wie verschieden die Zeit zu verschiedenen Zeiten vergehen kann. Mit Severin von Eckartstein freuen wir uns auf einen brillanten, aber keinem Effekt verfallenden Solisten.

Sergej Prokofjew Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 Des-Dur op. 10
Robert Schumann Introduktion und Allegro appassionato G-Dur op. 92 für Klavier und Orchester
Robert Schumann Symphonie Nr. 2 C-Dur op. 61

		Preis Euro	**24,00**
Mo	27.05.	20:00	

Tonhalle

4321 **RAUMSTATION 4**

Hagen Quartett
Julia Hagen (Violoncello)

Béla Bartók sagte einmal sinngemäß, dass die Werke eines Menschen viel genauer über seine Passionen und über bedeutsame Ereignisse seines Lebens erzählen, als es jede Biografie könnte. Sein zweites Streichquartett entstand mitten im Ersten Weltkrieg. Lebensgesättigt fließen die volksmusikalischen Funde seiner Forschungsreisen in die Musik, die am Ende nur noch Trauer ist. Schubert schrieb sein C-Dur-Quintett, eines der größten Mysterien der Kammermusik, wenige Wochen vor seinem Tod. Davon, und von vielem mehr, erzählt die Musik.

Béla Bartók Streichquartett Nr. 2 op. 17 Sz 67
Franz Schubert Streichquintett C-Dur D 956

			Preis Euro	**24,00**
Di	14.05.	20:00		

Tonhalle

4343 **LANDESJUGENDORCHESTER NRW**

„Naturverbundenheit“
Landesjugendorchester NRW
Anne-Cathérine Heinzmann (Flöte)
Dirigent: Hossein Pishkar
Moderation: Susanne Herzog (WDR)

Es passt beides, wenn sich etwa 80 Jugendliche in ihren Schulferien treffen, um große musikalische Werke zu erarbeiten und diese in höchster Qualität zur Aufführung zu bringen. Denn sie sind vielfältig, die jungen Menschen zwischen 14 und 24 Jahren, die ihr Können bereits im Landeswettbewerb "Jugend musiziert" unter Beweis gestellt und dort erste Preise gewonnen haben. Und doch ist jedes Zusammenkommen neu und anders, was der Lebendigkeit dieses seit über 40 Jahre bestehenden Klangkörpers zu Gute kommt: denn der Drang aller ist groß, zusammen musikalisch zu arbeiten, in der Musik zu leben und dem Klang eine gemeinsame Richtung zu geben. In ihrem Alltag leben sie in ganz NRW verstreut und sind mit ihrem Instrument alleine vor Ort beschäftigt. Die gemeinsame Richtung macht sich bemerkbar, wenn sie nun schon seit über 220 Arbeitsphasen ihrem Wunsch nachkommen können: im Landesjugendorchester NRW unter der Leitung von namhaften Dirigenten gemeinsam musikalisch zu brillieren.

Carl Nielsen Ouverture «Helios» op. 17
Carl Nielsen Konzert für Flöte und Orchester FS 119
Jean Sibelius Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 43

			Preis Euro	**10,00**
So	14.04.	18:00	mit Voranmeldung	

Tonhalle

4338 **HEIMATLIEDER**

Transkulturelle Musikwelten

Wo Worte an ihre Grenzen stoßen, kommt die Musik ins Spiel! Wie vielschichtig und im stetigen Wandel die eigene »Heimat« ist, kann ein einziges Wort nicht widerspiegeln. Die Musiker und Musikerinnen der Reihe »Heimatlieder « hinterfragen den Begriff Heimat, lösen ihn auf und definieren ihn neu. Möglich macht das die Musik: Durch verschiedenste globale Instrumente, Sprachen, Ausdrucksformen und Rhythmen entstehen transkulturelle Verwebungen, die die Komplexität und Schönheit unserer diversen Gesellschaft verkörpern.

			Preis Euro	**13,00**
So	28.04.	19:00	bestellen bis zum 14.03.24	

Tonhalle

9031 **HELGE SCHNEIDER**

			Preis Euro	**40,00**
Fr	10.05.	20:00		
Sa	11.05.	20:00		

Robert-Schumann-Saal

6231 **ZWEIKLANG: WORT UND MUSIK - ITALIA - CARA MIA**

Italia – Cara Mia
Walter Sittler, Rezitation | Trio Macchiato | Silvia Aurea de Stefano, Gesang

Italien – das Meer, die Sonne, der Wein und die viel gepriesene Leichtigkeit des italienischen Lebens üben seit Jahrhunderten eine magische Anziehungskraft auf Reisende aus, darunter Künstler jeglicher Couleur. Von besonderer Faszination ist der Vulkan Vesuv am Golf von Neapel – eine Region, die in Italien selbst jedoch mit Armut, Problemen und Rückständigkeit assoziiert wird. Mit dem Trio Macchiato, der neapolitanischen Sängerin Silvia Aurea de Stefano und dem Schauspieler Walter Sittler tauchen wir ein in dieses Süditalien mit seinen Widersprüchen und Gegensätzen, seiner Schönheit, Magie und seiner Atmosphäre der allgegenwärtigen Bedrohung. Die Reise wird mit Liedern, Geschichten, Erzählungen und Beschreibungen aus den Federn von sowohl einheimischen Autoren als auch faszinierten Besucher*innen gestaltet.

Platzgruppe 4				**Preis Euro**	**14,00**
So	28.04.	17:00	4	bestellen bis zum 14.03.24	

Mitsubishi Electric Halle / ehem. Philipshalle

19798 **LORD OF THE DANCE**

2024 kommt eine der erfolgreichsten Tanzproduktionen der Welt zurück auf die großen Bühnen! Seit seiner Uraufführung hat die atemberaubende Show „Lord of the Dance“ mehr als 1.000 Venues auf der ganzen Welt besucht und mehr als 60 Millionen Menschen in 60 Ländern auf allen Kontinenten begeistert.

Sitz	Preis Euro
1	102,00
2	90,00
3	76,00
4	66,00
5	57,00

So	14.04.	19:00	1,2,3,4, 5	bestellen bis zum 15.03.24

Mitsubishi Electric Halle / ehem. Philipshalle

19800 **SASHA**

This Is My Time – Die Show
Regie: Thomas Hermanns

Mit seinem aufregenden und absolut neuartigen Bühnenprogramm „This Is My Time - Die Show“ zieht Deutschlands charismatischster Sänger und Entertainer Sasha das Publikum in seinen Bann. Gemeinsam mit Thomas Hermanns ist es ihm gelungen eine kurzweilige musikalische und humorvolle „One-Man-Show“ zu schaffen, die die Zuschauer begeistert, berührt und über satte zwei Stunden unterhält.

Preis Euro 65,00

Fr	24.05.	20:00	4	

Kino

Kino Metropol

10604 **ÜBERRASCHUNGSFILM APRIL**

In Zusammenarbeit mit dem Metropol Kino bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem viertem Montag im Monat eine neue Kinoreihe an.
Unter dem Titel »Überraschungsfilm« zeigt das Metropol Kino einen aktuellen Film, und manchmal sogar eine Premiere, zum ermäßigten Preis. Der Beginn liegt zwischen 19 Uhr und 20 Uhr (wird rechtzeitig auf den Karten bekannt gegeben). Der Name des Filmes wird vorher nicht verraten.
Das älteste Kino in Düsseldorf ist über 70 Jahre alt! So wurde das ehemalige Vorstadtkino nach und nach zu einem der letzten überlebenden Veteranen der Programmkinoszene.

Preis Euro 8,00

Mo	22.04.	19:00	

Kino Metropol

10605 **ÜBERRASCHUNGSFILM MAI**

In Zusammenarbeit mit dem Metropol Kino bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem viertem Montag im Monat eine neue Kinoreihe an.

Preis Euro 8,00

Mo	27.05.	19:00	

Kino Metropol

13502 **AGUIRRE, DER ZORN GOTTES**

DE 1972, 95 Min.; Farbe
Regie: Werner Herzog
Klassiker im Metropol

Peru im 16. Jahrhundert: Eine Gruppe spanischer Eroberer sucht im Amazonasgebiet nach dem sagenhaften Goldland "El Dorado". Unterführer Lope de Aguirre (Klaus Kinski) wird mit einem Trupp zur Erkundung und Nahrungssuche ausgesandt. Tagelang quälen sich die Männer mit dem Floß vorwärts. Doch Auguirre denkt gar nicht daran, zum Haupttrupp zurückzukehren, sondern erzwingt eine Rebellion. Sein Ziel ist die Errichtung eines idealen Staates und die Zeugung eines neuen Menschengeschlechts. Größenwahnsinnig erklärt er den spanischen König Philipp II. für abgesetzt und nennt sich selbst den "Zorn Gottes". Mit seinen Soldaten lässt er sich flussabwärts treiben. Hunger, Fieber und Indianerüberfälle dezimieren die kleine Truppe und Halluzination und Wirklichkeit beginnen sich immer weiter zu vermischen...

Preis Euro 8,00

Mo	20.05.	19:00	

Kino Atelier

10204 **ÜBERRASCHUNGSFILM APRIL**

In Zusammenarbeit mit dem Atelier–Kino im Savoy-Theater bietet die Düsseldorfer Volksbühne/Kultur am Rhein an jedem 2. Donnerstag im Monat eine Kinoreihe an.
Unter dem Titel »Überraschungsfilm« zeigt das Atelier Kino einen aktuellen Film, und manchmal sogar eine Premiere, zum ermäßigten Preis. Der Beginn ist 19 Uhr bis 20 Uhr (wird rechtzeitig auf den Karten bekannt gegeben). Der Name des Filmes wird vorher nicht verraten.
Das ATELIER IM SAVOY wurde 1958 eröffnet. Konzept war, dieses Kino zum ersten Filmkunstkino Düsseldorfs zu machen. Ein Jahr nach der Eröffnung wurde das Atelier in die Gilde Deutscher Filmkunsttheater aufgenommen, wo es bis heute Mitglied ist.

Preis Euro 8,00

Do	11.04.	19:00	

Kino Atelier

10205 **ÜBERRASCHUNGSFILM MAI**

In Zusammenarbeit mit dem Atelier–Kino im Savoy-Theater bietet die Düsseldorfer Volksbühne - Kultur am Rhein an jedem 2. Donnerstag im Monat eine Kinoreihe an.

		Preis Euro	**8,00**
Do	09.05.	19:00	

Kino Bambi

10404 **ÜBERRASCHUNGSFILM APRIL**

In Zusammenarbeit mit dem Bambi Filmstudio bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem 2. Mittwoch im Monat eine neue Kinoreihe an.
Unter dem Titel Überraschungsfilm zeigt das Bambi Filmstudio einen aktuellen Film, und manchmal sogar eine Premiere, zum ermäßigten Preis. Der Beginn liegt zwischen 19 Uhr und 20 Uhr (wird rechtzeitig auf den Karten bekannt gegeben). Der Name des Filmes wird vorher nicht verraten.
Eröffnet wurde das Bambi von Filmverleiher Erich J.A. Pietreck am 1.11.1963. Das Kino genießt bereits seit 1964 einen sehr guten Ruf als Erstaufführungskino. Seit Jahren erhält es regelmäßig Auszeichnungen für sein hervorragendes Programm.

		Preis Euro	**8,00**
Mi	10.04.	19:00	

Kino Bambi

10405 **ÜBERRASCHUNGSFILM MAI**

In Zusammenarbeit mit dem Bambi Filmstudio bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem 2. Mittwoch im Monat eine neue Kinoreihe an.

		Preis Euro	**8,00**
Mi	08.05.	19:00	

Kino Cinema

10704 **ÜBERRASCHUNGSFILM APRIL**

In Zusammenarbeit mit dem Cinema bietet die Düsseldorfer Volksbühne ab August 2018 an jedem 4. Donnerstag im Monat eine neue Kinoreihe an.
Unter dem Titel »Überraschungsfilm« zeigt das Cinema einen aktuellen Film, und manchmal sogar eine Premiere, zum ermäßigten Preis. Der Beginn ist 19 Uhr bis 20 Uhr (wird rechtzeitig auf den Karten bekannt gegeben). Der Name des Filmes wird vorher nicht verraten.
Vor 20 Jahren übernahm Heinz Holzapfel das Bali Kino und eröffnete es mit neuem Namen als „Neues Cinema“. Nach einer Phase im Besitz der UFA hat sich das Cinema inzwischen als hervorragendes Premierenkino etabliert. Seit einigen Jahren wird das Kino im Herzen der Düsseldorfer Altstadt regelmäßig für sein herausragendes Programm ausgezeichnet.

		Preis Euro	**8,00**
Do	25.04.	19:00	

Kino Cinema

10705 **ÜBERRASCHUNGSFILM MAI**

In Zusammenarbeit mit dem Cinema bietet die Düsseldorfer Volksbühne ab August 2018 an jedem 4. Donnerstag im Monat eine neue Kinoreihe an.

		Preis Euro	**8,00**
Do	23.05.	19:00	

Klassik im Cinema

23098 **ROYAL BALLETT LONDON: SCHWANENSEE**

		Preis Euro	**20,00**
So	28.04.	15:00	

Klassik im Atelier

23099 **ROYAL OPERA LONDON: CARMEN**

		Preis Euro	**20,00**
So	05.05.	15:00	

Region

Rh. Landestheater Neuss Oberstraße

8124 **LA GRANDE DAME**

von Oliver Garofalo
Uraufführung

Die letzten elf Jahre ihres Lebens war sie dann doch nicht mehr auf Liebe eingestellt, sondern verließ nicht mehr das Haus und hielt nur noch telefonisch Kontakt zur Außenwelt. Keiner sollte sie mehr sehen dürfen, denn sie wollte, dass man sie in Erinnerung behielt, als das, was sie war: ein Weltstar.
Doch Marlene Dietrich war noch viel mehr als das. Sie war Ehefrau, Mutter und Geliebte, Schauspielerin und Sängerin, Stil-Ikone und Sex-Symbol. Ihr Leben war geleitet von der tiefen Sehnsucht nach Anerkennung, die sie dazu brachte, ihre Karriere mit der eisernen Disziplin, die sie von Kindheit an gelernt hatte, zu verfolgen. Dabei war sie vor allem sich selbst und ihren Prinzipien treu. Glücklich war sie vermutlich nicht.

		Preis Euro	**21,00**
So	21.04.	18:00	bestellen bis zum 14.03.24
Mi	29.05.	20:00	

Rh. Landestheater Neuss Oberstraße

8125 **MADAME BOVARY**

Frei nach dem Roman von Gustave Flaubert
In einer Fassung von Boris C. Motzki

Für Charles Bovary war die Hochzeit der schönste Tag seines Lebens. Für seine Frau Emma der Beginn eines Albtraums. Anfangs dachte sie, mit der Ehe würde das Leben beginnen und sie Liebe empfinden. Tatsächlich ist Charles als Ehemann ebenso untauglich wie als Arzt. Nachdem die beiden aufs Land gezogen sind, bestimmt die Langeweile Emmas Leben. Sie kompensiert die Leere durch Einkäufe, die sie sich nicht leisten kann, und beginnt Affären mit mehreren Männern. Nach der Geburt ihrer Tochter entwickelt sie kaum Muttergefühle, im Gegenteil, ihre Depressionen werden nur noch schlimmer. Unterkriegen lässt sie sich indes nicht, hofft immer wieder den richtigen Mann noch zu treffen. Doch die Realität holt sie ein.

			Preis Euro	**21,00**
Fr	19.04.	20:00	bestellen bis zum 14.03.24	
Mi	15.05.	20:00		

Rh. Landestheater Neuss Oberstraße

8126 **KÖNIG LEAR**

von William Shakespeare
Übersetzung und Bearbeitung von Thomas Melle

König Lear ist müde. Nicht nur das Alter, auch die sich verändernde Welt, in der alte weiße Männer keine Rolle mehr zu spielen scheinen, macht ihm zu schaffen. So entscheidet er die alleinige Macht aufzugeben und die Amtsgeschäfte zu gleichen Teilen seinen drei Töchtern anzuvertrauen. Da Verbundenheit und Emotion das tiefste Fundament der Machterhaltung bilden, verlangt er als Gegenleistung lediglich, dass sie ihm ihre Liebe bekunden. Schnell finden Goneril und Regan blumige Worte, Cordelia aber weigert sich und wird vom gekränkten König verbannt. Doch auch wenn Worte Wirklichkeiten schaffen können, so entpuppen sich die Liebeserklärungen bald als leere Bekundungen. Vom Vater wollen die zwei nun mächtigen Schwestern nichts mehr hören, der Machtumsturz wird mit aller Gewalt rücksichtlos realisiert.

			Preis Euro	**21,00**
Di	14.05.	20:00		
Do	16.05.	20:00		

Theater am Schlachthof Neuss

8332 **EINE MUTIGE KLEINE HEXE**

Theaterstück mit Musik für Menschen ab 3 Jahren
von Martin Maier-Bode & Sabine Wiegand
Regie: Sarah Binias

Während eines rasanten Fluges zum Hexensupermarkt geht der mutigen Hexe Frieda ihr Besen kaputt und sie legt eine Bruchlandung auf einem düsteren Dachboden hin. Trotz der seltsamen Geräusche nimmt sie allen Mut zusammen und entschließt sich, im Haus nach jemandem zu suchen, der ihr hilft, ihren Besen zu reparieren.

			Preis Euro	**8,00**
So	21.04.	15:00	bestellen bis zum 14.03.24	

Theater am Schlachthof Neuss

8444 **PAULCHENS GROßER AUFTRITT**

Kinder-Zauber-Theater ab 5 Jahren
von und mit Guido Hoehne

Paulchen will Zauberer werden und heute Nachmittag ist sein erster öffentlicher Auftritt. Er hat alles gut geplant und geprobt. Da kann schon nichts schiefgehen...

			Preis Euro	**8,00**
So	12.05.	15:00		

Theater am Schlachthof Neuss

8462 **HERE COMES THE SUN**

ZWEI WETTERFEEN SINGEN ÜBER DIE SONNE
Trixie Pritzlaff (Franka von Werden), die Wetterfee aus "Raindrops keep falling on my head", hat es geschafft: Sie moderiert ihre eigene Liveshow beim TV-Sender Contra7. Leidenschaftlich berichtet Trixie über den Klimawandel und warnt sehr eindringlich vor dessen Folgen. Doch die Zuschauer sind mittlerweile genervt und schalten ab, was dem Programmdirektor gar nicht gefällt. Zur Rettung der Quoten und sehr zum Missfallen von Trixie, stellt er ihr die gut gelaunte Sunny (Karima Rösgen) als Co-Moderatorin zur Seite, deren Spezialgebiet „Beauty und Lifestyle" ist. Folglich prallen Welten aufeinander, denn Sunny kann mit dem Thema Umweltschutz so gar nichts anfangen…
„Here comes the sun" ist nach „Raindrops keep falling on my head" Franka von Werdens zweites Musiktheaterstück, bei dem sie wieder von Eddy Schulz an den Tasten begleitet wird. Diesmal bereichern zusätzlich Karima Rösgen und der Multiinstrumentalist Tim Steiner das Ensemble. Bekannte Popsongs rund ums Thema „Sonne" („Don't let the sun go down on me", „Sunny afternoon", „You are the sunshine of my life" uvm.) wurden für „Here comes the sun" liebevoll arrangiert und neu interpretiert.

			Preis Euro	**20,00**
Fr	17.05.	20:00		
Sa	18.05.	20:00		

Theater am Schlachthof Neuss

8469 **KEINE TERMINE UND LEICHT EINEN SITZEN...**

Eine Begegnung mit Harald Juhnke

Schauspieler, Entertainer, Erfolgsgarant, Liebhaber der Frauen, der hochprozentigen Getränke und des Lebens. Erst geliebt, dann verehrt, später verspottet und bedauert und dann doch wieder gefeiert...
Harry Heib spielt, singt und swingt sich in die turbulenten Lebensphasen des unvergessenen „Mannes für alle Fälle“.

		Preis Euro	**16,00**
So	12.05.	20:00	

Theater am Schlachthof Neuss

8487 **AM ZUG - EIN KLIMA-DUETT**

Musiktheater von Julia Jochmann
Regie: Monique Latour

Musiktheaterstück zum aktuellen Zeitgeschehen mit Meilensteinen der Musikgeschichte – weltbewegende Songs der Klima- und Protestbewegung von Hannes Wader bis Bob Dylan. Zu zweit allein, kaum Akku und fehlende Alternativen bringen zwei Männer auf einer unbequemen Bahnhofsbank zusammen. Aus einem Warte-Duett entwickelt sich ein Klima-Duell, denn die beiden Protagonisten entdecken recht bald, dass sie in unterschiedlichen Welten leben…

		Preis Euro	**18,00**
So	26.05.	20:00	

Theater am Schlachthof Neuss

8489 **MATS HAUT AB**

Kindertheater für Menschen ab fünf Jahren
Von Franka von Werden

Mats hat einen riesigen Streit mit seiner Mutter: Ständig soll er sein Chaos aufräumen, ihr im Haushalt helfen oder rechtzeitig ins Bett gehen! Da reicht es Mats endgültig: Er packt das Nötigste in einen kleinen Koffer und haut ab! Auf der Suche nach einer neuen Bleibe trifft Mats auf unterschiedliche Menschen, die ein ganz anderes Leben führen als er es bislang kannte. Aber ist es woanders wirklich besser als zuhause?

Mit: Julia Jochmann und Finn Leonhardt
Text: Franka von Werden
Regie: Jens Spörckmann

		Preis Euro	**8,00**
So	28.04.	15:00	bestellen bis zum 14.03.24

Theater am Schlachthof Neuss

8491 **KONZERT: DIE FANTASTISCHE MITSING-SHOW**

Im Mai
Die fanTAStische Mitsing-Show ist eine neue Reihe ab der Spielzeit 2023/ 2024.
Wenn Sie auch das Leben lieben und wie eine Dancing Queen mit einem Glas griechischem Wein über sieben Brücken gehen wollen, sind Sie bei der fanTAStischen Mitsing-Show genau richtig! Aber den Farbfilm nicht vergessen!
Gemeinsam mit Franka von Werden (Gesang), Tim Steiner (Gitarre) und dem Stadtarchivar Alfred Sülheim alias Jens Spörckmann (Fakten) begeben wir uns auf eine nostalgische Reise in die Musik der 70 Jahre und erinnern uns an die kuriosesten Momente und Ereignisse.
Mitsingen ausdrücklich erlaubt!
Mitwirkende: Franka von Werden, Tim Steiner, Jens Spörckmann

		Preis Euro	**16,00**
Fr	03.05.	20:00	

Theater am Schlachthof Neuss

8496 **DIE BOCKIGE KLEINE ZIEGE**

Theaterstück für Menschen ab drei Jahren
von Jens Spörckmann

Hahn Harold kräht auf dem Misthaufen so laut er kann. Und das ist ziemlich laut. Alle Tiere und Menschen auf dem Bauernhof wissen jetzt, es ist Zeit zum Aufstehen. Die Sonne scheint und es wird bestimmt ein richtig schöner Tag.

Nur die kleine Ziege Bekka hat schlechte Laune. Sie hat nicht gut geschlafen, weil sie einen seltsamen Traum hatte von einer Standuhr und einem Herrn Wolf. Nun ist sie müde und will nicht aufstehen. „Sei nicht so bockig, Bekka. Deine Geschwister sind alle schon draußen“ ruft ihre Mutter. Wie der Tag der bockigen kleinen Ziege Bekka weitergeht, wen sie an dem Tag alles trifft und ob sie am Ende immer noch bockig ist, erfahrt ihr im Theater am Schlachthof.
Dauer: ca. 55 Minuten, ohne Pause

		Preis Euro	**8,00**
So	05.05.	15:00	
So	26.05.	15:00	

Theater am Schlachthof Neuss

8499 **GELD ODER LEDIG!**

Eine absurde Komödie über Kohle, Konventionen und Kernfamilie

Marie ist Touristenguide in Korschenbroich und Single. Per Zufall nimmt sie an der Lotterie „Glück in Glehn“ teil und zieht tatsächlich den Hauptgewinn: Drei Millionen Euro, deren Übergabe allerdings an eine Bedingung geknüpft sind. Marie muss eine Familie vorweisen können, so verlangen es die Teilnahmebedingungen.

Gemeinsam mit einem nostalgischen Kioskbesitzer und erfolglosen Reporter versucht Marie dem strengen und traditionsbewussten Notar, der über das Preisgeld wacht, möglichst schnell irgendwie eine Familie zu präsentieren. Aber was genau ist das eigentlich?

		Preis Euro	**20,00**
Fr	26.04.	20:00	bestellen bis zum 14.03.24
Sa	27.04.	20:00	bestellen bis zum 14.03.24
Fr	10.05.	20:00	
Sa	11.05.	20:00	

Theater am Schlachthof Neuss

8500 **UNBESCHREIBLICH WEIBLICH!**

Musik. Schwestern. Drama.
Musiktheater von Franka von Werden

Nach dem Tod ihrer gemeinsamen Tante Hilde treffen drei Schwestern auf einem Dachboden nach langer Zeit wieder aufeinander, denn ihnen wurde jeweils etwas Wertvolles hinterlassen. Möglicherweise finden sie am Ende mehr, als sie sich erhofft hatten.

„Unbeschreiblich weiblich!“ ist ein Musiktheaterstück über Familie, Frauen und verschiedene Lebensentwürfe mit beliebten Songs von Nina Hagen, Ton Steine Scherben, Madonna u.v.a.

Für alle mit & ohne BH!

		Preis Euro	**20,00**
Sa	20.04.	20:00	bestellen bis zum 14.03.24
Sa	04.05.	20:00	
So	05.05.	20:00	
Fr	24.05.	20:00	
Sa	25.05.	20:00	

Naturbühne Blauer See

12459 **DIE BIENE MAJA**

2024 fliegt sie endlich auch auf der Naturbühne Blauer See in Ratingen.
Ein neues Familientheater Erlebnis auf einer der schönsten Naturbühnen Deutschlands

Die Naturbühne Blauer See hat 1.200 überdachte Sitzplätze, so dass die Vorstellungen bei jedem Wetter stattfinden können.Genügend Parkplätze für PKW’s und Busse sind vorhanden. Auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Naturbühne gut zu erreichen. Vom Parkplatz aus gelangen Sie, nach einem knapp 15 minütigen Spaziergang, zur Naturbühne. Ein barrierefreier Weg ist vorhanden. Bitte folgen Sie den Beschilderungen
Weitere Termine bis 03.10.24..

			Sitz	**Preis Euro**
			Erw	**16,00**
			Kind	**12,00**
So	19.05.	15:30	Erw, Kind	
Mo	20.05.	15:30	Erw, Kind	
Sa	25.05.	15:30	Erw, Kind	
So	26.05.	15:30	Erw, Kind	
Sa	01.06.	15:30	Erw, Kind	
So	02.06.	15:30	Erw, Kind	
Sa	08.06.	15:30	Erw, Kind	
So	09.06.	15:30	Erw, Kind	
Sa	15.06.	15:30	Erw, Kind	
So	16.06.	15:30	Erw, Kind	
Sa	22.06.	15:30	Erw, Kind	
So	23.06.	15:30	Erw, Kind	
Sa	29.06.	15:30	Erw, Kind	
So	30.06.	15:30	Erw, Kind	

Philharmonie Essen

12778 **ORCHESTRE DES CHAMPS-ÈLYSÉES**

Schumann Violinkonzert
Werke von Johannes Brahms, Robert Schumann
19:00 Einführung für Kinder ab 10 Jahren
Violine
Patricia Kopatchinskaja
Orchestre des Champs-Élysées
Dirigent
Philippe Herreweghe
Robert Schumann
Ouvertüre zu Szenen aus Goethes "Faust", WoO 3
Robert Schumann
Konzert d-Moll für Violine und Orchester, WoO 1
Johannes Brahms
Sinfonie Nr. 3 F-Dur, op. 90

			Preis Euro	**56,00**
Sa	04.05.	19:00		

Philharmonie Essen

12779 **IVETA APKALNA**

Gábor Boldoczki
"Echo"
Werke von Antonio Vivaldi, George Enescu, Johann Sebastian Bach, Naji Hakim,
Peter Eötvös, Sofia Gubaidulina, Stanley Friedman
Trompete
Gábor Boldoczki
Orgel
Iveta Apkalna

			Preis Euro	**23,00**
Fr	24.05.	20:00		

Aalto-Musiktheater Essen

7910 **BALLETT: LAST**

Ein Abend
zwei Uraufführungen
drei Choreograf*innen
Musik von
Franz Schubert
Erwin Schulhoff
Antonio Vivaldi u. a.
Choreografie
Armen Hakobyan
Ana Maria Lucaciu
Ben Van Cauwenbergh

			Sitz	**Preis Euro**
			1SoDo	**43,00**
			2SoDo	**38,00**
So	26.05.	18:00	1SoDo, 2SoDo	

Aalto-Musiktheater Essen

7806 **TRISTAN UND ISOLDE**

Oper von Richard Wagner
Musikalische Leitung Andrea Sanguineti
Inszenierung Barrie Kosky

			Sitz	**Preis Euro**
			1SoDo	**43,00**
			2SoDo	**38,00**
			3SoDo	**31,00**
So	05.05.	16:30	1SoDo, 2SoDo, 3SoDo	

Aalto-Musiktheater Essen

7848 **AIDA**

von Giuseppe Verdi
Musikalische Leitung: Andrea Sanguineti
Inszenierung: Dietrich W. Hilsdorf

			Preis Euro	**38,00**
So	07.04.	18:00	2SoDo	

Aalto-Musiktheater Essen

7906 **WOZZECK**

Oper von Alban Berg
Musikalische Leitung Benjamin Reiners
Inszenierung Martin G. Berger

			Sitz	**Preis Euro**
			1FrSa	**48,00**
			2FrSa	**43,00**
Fr	31.05.	19:30	1FrSa, 2FrSa	

Lanxess arena Köln

19792 **DIE SCHLAGERNACHT DES JAHRES**

Das Original
Das Jubiläumsjahr 2023 verspricht jede Menge mitreißende Live-Musik, ein abwechslungsreiches 6-stündiges Programm mit der Lizenz zum Schlagern und fantastische Stimmung mit Deutschlands feinster Schlagerstar-Riege!
Das Line-up wird veröffentlicht unter www.schlagernacht.de.

			Sitz	**Preis Euro**
			1	**95,00**
			2	**85,00**
			3	**76,00**
			4	**66,00**
			5Steh	**76,00**
Sa	04.05.	18:00	1,2,3,4, 5Steh	bestellen bis zum 31.03.24

Theater Duisburg

19036 **DR NEST**

von Familie Flöz

Dr. Nest wird am frühen Morgen von Stimmen geweckt. Doch als er auf der Station in der abgelegenen Heilanstalt „Villa Blanca“ langsam zu sich kommt, ist er allein. Unruhe beschleicht ihn. So vertraut ihm die bekannte Umgebung, die eintreffenden Patienten und die Schwester im Dienst sind, so fremd erscheint er sich selbst. Was hat er hier verloren?

Auf der Suche nach Gewissheit hält er sich an Bruchstücke seiner Erinnerung - als junger Arzt tritt er selbstbewusst eine neue Stellung an. Getrieben von Neugierde, Wissensdurst und Empathie trifft er auf die ebenso sonderbaren wie rätselhaften Phänomene seiner Patienten: Körper mit Eigenleben, gespaltene Persönlichkeiten, Dämonen und Wahnbilder. Eine ebenso tragische wie komische Erzählung von der Zerbrechlichkeit menschlicher Leben.

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
FAMILIE FLÖZ in Koproduktion mit Theaterhaus Stuttgart, Theater der Stadt Wolfsburg und L'Odyssée Périgueux

				Sitz	Preis Euro
				1	**25,00**
				2	**21,00**
				3	**17,00**
				5	**10,00**
So	26.05.	19:30	1,2,3,5		

Rudolf Weber-ARENA Oberhausen

19606 **HOWARD CARPENDALE**

Live – Das ist mein Leben
Die Tournee 2024

Er ist Sänger, Komponist, Entertainer und seit Jahrzehnten einer der erfolgreichsten deutschen Künstler mit einem unverwechselbaren Akzent: Howard Carpendale ist voller Tatendrang und kommt mit seinen neuen und alten Songs im Frühjahr 2024 wieder auf große Live-Tour!

				Sitz	Preis Euro
				1	**103,00**
				2	**93,00**
				3	**85,00**
So	26.05.	19:00	1,2,3	bestellen bis zum 30.04.24	

Rudolf Weber-ARENA Oberhausen

19750 **ABBAMANIA THE SHOW**

50 Jahre Waterloo mit Orchester & Band

Seit fast zwei Jahrzehnten begeistert ABBAMANIA THE SHOW mit seiner fulminanten musikalischen Darbietung, großartigen Stimmen, den originalgetreuen Kostümen und einer mitreißenden Licht- und Bühnenshow. 2024 feiert ABBAMANIA THE SHOW gemeinsam mit dem Publikum „50 Jahre Waterloo“!

				Sitz	Preis Euro
				1	**75,00**
				2	**68,00**
				3	**61,00**
				4	**56,00**
Sa	20.04.	20:00	1,2,3,4	bestellen bis zum 15.03.24	

Rudolf Weber-ARENA Oberhausen

19794 **DISNEY IN CONCERT**

Believe in Magic
Mit dem Hollywood-Sound-Orchestra

Disney in Concert taucht 2024 unter dem Motto „Believe in Magic“ in den musikalischen Kosmos von Disney ein und verspricht ein zauberhaftes Live-Erlebnis. Die Zuschauenden begeben sich auf eine einzigartige Reise durch die erfolgreichsten Lieder der schönsten Disney Filme – so intensiv wie nie.

				Sitz	Preis Euro
				1	**83,00**
				2	**77,00**
				3	**72,00**
				4	**64,00**
Fr	03.05.	20:00	1,2,3,4	bestellen bis zum 31.03.24	

Vorträge

Kulturfabrik Krefeld e.V.

21500 **WUNDERWERK ERDE - WIE UNSER PLANET FUNKTIONIERT**

mit Christian Klepp

In Christian Klepp brennt eine große Liebe für unseren Heimatplaneten, die er auf gegensätzliche Art auslebt: Als Naturwissenschaftler und begnadeter Naturfotograf. Für besondere Bilder braucht er jahrelange Geduld und mehrmals steht er Eisbär, Puma und Grizzly Auge in Auge gegenüber. Eine sagenhafte Live-Reportage zum Staunen und Lachen, die mit preisgekrönter Fotografie die abenteuerliche Geschichte und Besonderheit der Erde zeigt – und Hoffnung für ihre Rettung weckt!

				Preis Euro	20,50
Fr	12.04.	19:00		bestellen bis zum 14.03.24	

Savoy Theater

15436 **SCHOTTLAND – HIGHLANDS & ISLAND**

mit Erik Peters

Wilde Küstenlandschaften, neblige Moore, mystische Seen und idyllische Täler – der raue Norden der britischen Insel mit seiner romantischen und wilden Schönheit zieht den Motorradeisenden Erik Peters in den Bann. Auch die Herzlichkeit, die Gastfreundschaft und die spezielle Lebensart der Menschen beeindrucken ihn nachhaltig. Die Reise-Reportage lässt das Publikum in die schottische Kultur und Geschichte eintauchen und ist mit einer ordentlichen Prise Humor gewürzt!

				Sitz	Preis Euro
				A	**21,50**
				B	**19,50**
So	14.04.	18:00	A,B	bestellen bis zum 14.03.24	

Savoy Theater

15435 **WUNDERWERK ERDE - WIE UNSER PLANET FUNKTIONIERT**

mit Christian Klepp

Infotext siehe VA-Nr. 21500

				Sitz	Preis Euro
				A	**21,50**
				B	**19,50**
So	14.04.	14:00	A,B	bestellen bis zum 14.03.24	

Düsseldorfer Volksbühne e. V. Wettinerstraße 13,
40547 Düsseldorf, Telefon: 0211 / 55 25 68,Fax: 556756
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:
www.kulturamrhein.de,
e-mail-Adresse für Bestellungen!!!,
Nur für Betriebe!!! betriebe@kulturamrhein.de
Telefon-Nr. 551759.
Für Mitglieder Telefon-Nr. 552568,info@kulturamrhein.de!!!!

KULTUR AM RHEIN

DÜSSELDORFER VOLKSBÜHNE E.V.

Annahmeschluss: Montag, 25.03.2024, 12.00 Uhr

Art:card

Die Düsseldorfer Museen zum Sonderpreis
Ein zusätzlicher Vorteil für die Mitglieder der Düsseldorfer Volksbühne – und ein kultureller Geschenktipp!
Die Art:card bietet ein Jahr lang freien Eintritt in folgende Museen und Institute in Düsseldorf, Neuss und Mettmann (inklusive Sonderausstellungen):
Akademie-Galerie, Aquazoo Löbbecke Museum, Clemens-Sels-Museum (Neuss), Filmmuseum, Goethe-Museum, Heinrich-Heine-Institut, Hetjens-Museum / Deutsches Keramikmuseum, Kreismuseum Zons Dormagen, KIT – Kunst im Tunnel, Kunsthalle, Kunstpalast und Glasmuseum Hentrich, Kunstsammlung NRW K20 Grabbeplatz, K21 Ständehaus, Schmela Haus, Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Langen Foundation (Neuss), Mahn- und Gedenkstätte, Museum Kunstpalast, NRW-Forum, SchifffahrtMuseum im Schlossturm, Stadtmuseum, Stiftung Ernst Schneider, Stiftung Insel Hombroich (Neuss), Stiftung Neanderthal Museum (Mettmann), Stiftung Schloss Dyck (Jüchen), Stiftung Schloss und Park Benrath, Theatermuseum Düsseldorf, Skulpturenhalle (Neuss)
Sie gilt außerdem als Eintrittskarte für die Nacht der Museen und ermöglicht einen vergünstigten Eintritt in die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn.
Die Art:card gilt für eine Person und ist nicht übertragbar. Ab dem Zeitpunkt des ersten Museumsbesuch ist die Art:card ein Jahr lang gültig und bei uns zu einem Sonderpreis von **75 €** (regulärer Preis 100 €) zu erhalten. **NEU**: Jede Art:card muss spätestens 14 Tage nach dem Kauf online registriert werden. Ohne Registrierung wird sie am 15. Tag gesperrt. Die Sperre wird durch die Registrierung aufgehoben.
Art:card junior, für Jugendliche bis 21 Jahre, Sie wird Geschwistern zu gestaffelten Preisen angeboten: **15 €** für das erste Kind, 10 € und für das zweite, 5 € für das dritte Kind und ab dem vierten Kind kostenlos.
Gültigkeit der Art:card
Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass die Art:card spätestens zwei Jahre nach Erwerb aktiviert werden muss. Andernfalls verliert sie ihre Gültigkeit ohne jeglichen Anspruch auf Ersatz. Beispiel: Kauf 01.02.2019 Aktivierung muss spätestens am 31.01.2021 erfolgen – analog sind die in diesem Zeitraum erschienen Motive gültig.
Verlust der Art:card
Die Art:card ist zur Vermeidung von Missbräuchen sorgfältig aufzubewahren. Bei einem Verlust der Art:card ist der Art:card-Service Düsseldorf Tourismus GmbH, Benrather Str. 9, 40213 Düsseldorf artcard@duesseldorf-tourismus.de unverzüglich schriftlich oder per E-Mail zu benachrichtigen. Im Falle eines Verlustes einer Art:card während der Vertragslaufzeit ist die Landeshauptstadt Düsseldorf nur gegen Zahlung einer Verwaltungsgebühr von EUR 10 zur Ausstellung einer Ersatz-Art:card für die restliche Vertragslaufzeit verpflichtet. Weitere Informationen und Nutzungsbedingungen für die Art:card finden Sie in aktuellen AGBs auf der Homepage der Stadt Düsseldorf. **Der Versand der Art:cards erfolgt auf Gefahr des Empfängers. Die Art:cards werden per Einwurf-Einschreiben ab 3,50 € verschickt!**